

Präsentationsmappe

Medienpartner



Inhalt

Zusammenfassung:

Redaktionelle Berichterstattungen:

- Hohenloher Tagblatt
- Haller Tagblatt
- Neue Kreis-Rundschau
- Tauber-Zeitung
- Kompakt

Online:

- Berichterstattung auf der Website www.swp.de (siehe Seite 24 + 25)

Anzeigen:

- Anzeigenschaltungen im HOT, RS und TZ (siehe Seite 23)

Redaktionelle Beiträge HT, NKR und TZ



GRUPPENEITEILUNG

- Gruppe A**
TSV Ilshofen
Bayer 04 Leverkusen
Karlsruher SC
1. FC Kaiserslautern
FC Basel
- Gruppe B**
VfB Stuttgart
Borussia Dortmund
Eintracht Frankfurt
Hertha BSC Berlin
HB Koge

- Gruppe C**
SC Freiburg
Borussia M' Gladbach
TSG 1899 Hoffenheim
Hamburger SV
Red Bull Salzburg

VORRUNDE

- Samstag, 14. Januar**
12.30 Uhr bis 17.10 Uhr
- Sonntag, 15. Januar**
9.00 Uhr bis 10.52 Uhr

ZWISCHENRUNDE

- Sonntag, 15. Januar**
11.10 Uhr bis 13.46 Uhr

VIERTELFINALE

- Sonntag, 15. Januar**
14.00 Uhr bis 14.39 Uhr

HALBFINALE

- Sonntag, 15. Januar**
14.53 Uhr und 15.06 Uhr
- Spiel um Platz 3 um 15.36 Uhr**

ENDSPIEL

- Sonntag, 15. Januar**
15.50 Uhr

„Haben nochmal an Qualität zugelegt“

Beim 3. BWK-Arena-Cup dreht sich in Ilshofen zwei Tage lang alles um den Jugendfußball

„Nach rund einem Jahr Vorbereitung möchte man einfach die Früchte ernten und freut sich, wenn es wieder klappt“, betont Turniermacher Dario Castro vor dem Start der 3. Auflage des BWK-Arena-Cups.

KLAUS HELMSTETTER
Jugendfußball – Die Vorbereitung auf den Wettbewerb und das Turnier selbst ist sehr gut gelaufen. Dabei sind wir extrem schnell vorangekommen, waren fröhlich und hatten im Prinzip schon am Donnerstagabend mit dem Kickoff begonnen können“, freut sich der Turnierchef.

Die Turniermacher haben die Organisation zentralisiert, was ein großer Vorteil ist. Die Mannschaften gehen an den Start, wobei die Spieler bei Red Bull Salzburg und HB Koge aus Dänemark internationalen Hintergrund haben. Dazu gesellt sich eine ganze Reihe Nachwuchs von blassigen Bundesligisten, wie zum Beispiel Hainleiten, bei dem die HSV oder Hertha BSC und Gladbach – ein „Who's-Who“ der nationalen Szene in diesem Alterbereich.

Jüngere Mannschaften müssen wir in der Tat sogar abgeben. So gab es auch Anfragen etwa aus Nürnberg (national), Jünger oder Polen. Aber der Stern blickt mit dem Teilnehmerfeld sehr zufrieden, wir haben schließlich nochmal an Qualität zugelegt“, unterstreicht Dario Castro und denkt dabei etwa an 1899 Hoffenheim, das als Tabellenführer der Regionalliga Süd heute mit im Scott ist. „Trotz der Spieler aus München werden es heute und morgen nicht in der Arena zu sehen geben. Sie spielen in Augsburg, wo sie jetzt ein weiteres Team dorthin Altersklasse ausgetrennt wird.“

Die Plätze kamen seinerzeit der SC Freiburg, Hertha BSC und Borussia Mönchengladbach. Die Wiesbaden sollte es dem Veranstalter nicht mehr mit dem Altan Ajaj geben. Der Youngster des FC Basel wurde vor Jahresfrist zum besten Spieler des Turniers gewählt. Ihn und seinen Zwillingsbruder Adonis will FC-Trainer Marco Kreuzenast mit zum BWK-Arena-Cup bringen.

Hand 20 Helfer werden mit dazu beitragen, dass auch die dritte Auflage dieses hochrangig besetzten Jugendfußballturniers zu einer Einlagegeschichte wird. Intraditionell das Auftaktspiel mit der U-16-Mannschaft des HSV in Vorbereitung. Das Team mit Trainer Carsten Linnert hat „entfernt“, hat viel Respekt vor dem Gegner, freut sich aber natürlich auch total auf das „Turnier“, weiß Dario Castro zu berichten. Nicht fehlen sollte an dieser Stelle auch ein Blick auf das Rahmen- und



„Hinter den Kulissen bekommt man interessante Geschichten“

Dieter Ellwanger (Ilshofen) fungiert beim BWK Arena Cup in Doppelfunktion als Mannschaftsbetreuer und Teil einer Gastfamilie

Der U15-BWK-Arena-Cup ist vor allem von seinen ehrenamtlichen Helfern, Am 14. und 15. Januar werden zum dritten Mal weit über 700 freiwillige das Gelingen des Turniers ermöglichen. Dieter Ellwanger aus Ilshofen ist einer der Helfer, die sogar eine Doppelrolle haben. Er fungiert als Mannschaftsbetreuer des Teams der Schwarz-Gelbe von FC Basel und beobachtet zu Hause als Gastfamilie gleich zwei der Spieler. „Als Gastfamilie bieten wir den Jugendlichen in erster Linie eine Unterkunft, sorgen für Abendessen und Frühstück und stellen sicher, dass sie rechtzeitig zu ihren Spielen in die Arena kommen.“

Ein Spaziergang durchs Mannschaftslager in der Arena Hohenloher ermöglicht, ein klein wenig dem Initiator der Initiative anzuschauen. Die Spieler werden auf jede Begegnung speziell vorbereitet. Und auch alle Spiele werden anschließend gründlich nachbesprochen. „Die Jungs nehmen das sehr ernst. Die werden das wirklich professionell an. Das ist sehr beeindruckend. Aber auf der anderen Seite sind die echt locker drauf und nehmen die Dinge richtig mit“, berichtet Ellwanger, der als Mannschaftsbetreuer auch während der Besprechungen dabei sein darf.

ist natürlich das Top-Thema. Man merkt schon, dass es darauf spekulieren, ihr Geld vielleicht einmal mit Fußball verdienen zu können.“

aus der Schweiz vor allem auf den St. Ingoburg und Heros aus Mönchengladbach gespannt ist.

„Weiß kein rechts...“

Führung
Nicht über Nacht!

angenehme Unterhaltung
Eigene Schließung
Wiederholende Angebote
Beste Produkte höchster Qualität

Metzgerei Imbiss Mittagstisch Party-Service

Manfred Führung, Tantele 8 71233 Ilshofen, Telefon 0 79 04 1 2 1

Gar nicht weit weg von daheim

Hohenloher Tim Siegfried kickt seit erst Kurzem für den Karlsruher SC

Auch in diesem Jahr ist wieder die Spieler mit Lokalkolorit beim BWK-Cup in Ilshofen dabei. Tim Siegfried läuft für den Karlsruher SC auf. Er ist in der Winterpause bei der U-17-Jugend zum tschechischen Jugend-Regionalligisten FC Energie Weidenau. Tim Siegfried ist ein talentierter Spieler, der in der U-17-Jugend zum tschechischen Jugend-Regionalligisten FC Energie Weidenau. Tim Siegfried ist ein talentierter Spieler, der in der U-17-Jugend zum tschechischen Jugend-Regionalligisten FC Energie Weidenau.

Auch wenn der KSC kein spezielles Halbtalent durchführt, freut sich Siegfried dennoch auf die wenigen Turniere. „Die Turniere sind immer hochkarstig besetzt und so kann man gut sehen, wo man im Vergleich mit anderen Fußballern stehen beziehungsweise nicht.“ Zuerst kann man bei dem schnellen und intensiven Klusfußball auch viel mitnehmen und lernen für das Spiel am nächsten Samstag.

www.bwk-arenacup.de

Immer ein Ball, Mit Einsatz und starker Leistung.

Gründer Schwebisch Hof Grathheim

Ein kleiner Teil von Tim Siegfried kam mit dem Karlsruher SC. Ein kleiner Teil von Tim Siegfried kam mit dem Karlsruher SC.

Waldpack

Für jeden etwas!

www.waldpack.de

Nachwuchs vom Rhein triumphiert

Jugend-Eurocup in Gaildorf: U-17/-team des 1. FC Köln siegt im Finale gegen VfB

Das 23. Internationale U-17-Hallenfußballturnier des TSV Gaildorf bot den Zuschauern viel Unterhaltung. Sieger des Euro-Jugendcups wurde der 1. FC Köln durch einen 2:1-Sieg über den VfB Stuttgart.

HANS BUCHHOFER

Gaildorf. Der Jugend Eurocup ist ein professionell organisiertes Fußballturnier, das bis ins kleinste durchgeplant ist. Sprechlich liefen die Begegnungen von den Gruppen bis zu den Finalspielen ohne Wünsche offen, adäquat in zwei Gruppen konnten sich nur die ersten beiden Teams für die Halbfinale qualifizieren.

In der Gruppe A fol am Sonntag schon eine Vorentscheidung. Erstfahrig IF und der Hamburger SV gewannen ihre drei Spiele. Nur der FC Bayern München konnte an mit vier Punkten nicht mehr nachziehen. Am Sonntag früh fol die zweite Begegnung, hatten sich die Dänen für das Halbfinale qualifiziert, mussten sich aber gegen den HSV geschlagen geben, der damit Gruppenerster wurde. Der dritte Rang in der Gruppe A sicherte sich der FC Bayern München mit einem Schlussieg gegen den HSV.

1. FC Köln siegt im Halbfinale nach Neumeterschießen

Köln. Sava (17), P. Issel und der holländische Stürmer ließen die nächsten Plätze. In der Gruppe B wurde es ganz anders. Hier trafen Teams, die sich am Sonntag noch Hoffnungen auf das Halbfinale machten. Der VfB Stuttgart konnte sich einem Sieg und ertrag zu allem durch seinen frühzeitigen Rückzug gegen den Hamburger SV gewinnen. Der zweite Rang sicherte sich Köln und qualifizierte sich so für das Halbfinale.



Canal d'Or: stürzen die Zuschauer am Spielfeldrand beim Jugend-Eurocup in Gaildorf. Hier beobachten sie eine Szene aus der Begegnung Borussia II (links) gegen SC. (Svenja Frey)

Die beiden Finalspiele wurden nach einem Tor des Gaildorfer Schüssler vorzeitig und nach dem Ausscheiden der holländischen U17-Oberligaschiedrichter Carl Höller als Match am Samstagabend es zu beenden, doch die beiden Keeper waren in Topform und griffen nach jeder Ballberührung selbst. Puch hatte der Kölner Luca Lorenz mit einem Latwaffler zur Mitte der Spielzeit. Überraschend nutzte Tim Gerhards einen Pass von Michael Clemens zum 10-Minutenstraffer Armin Büchtemann zum besten Torerfolg der Partie. In der 17. Minute schenkte sich ein Auskick durch einen 10-Torhüter über den Hamburger SV den dritten Platz.

Die beiden Finalspiele wurden nach einem Tor des Gaildorfer Schüssler vorzeitig und nach dem Ausscheiden der holländischen U17-Oberligaschiedrichter Carl Höller als Match am Samstagabend es zu beenden, doch die beiden Keeper waren in Topform und griffen nach jeder Ballberührung selbst. Puch hatte der Kölner Luca Lorenz mit einem Latwaffler zur Mitte der Spielzeit. Überraschend nutzte Tim Gerhards einen Pass von Michael Clemens zum 10-Minutenstraffer Armin Büchtemann zum besten Torerfolg der Partie. In der 17. Minute schenkte sich ein Auskick durch einen 10-Torhüter über den Hamburger SV den dritten Platz.

Die beiden Finalspiele wurden nach einem Tor des Gaildorfer Schüssler vorzeitig und nach dem Ausscheiden der holländischen U17-Oberligaschiedrichter Carl Höller als Match am Samstagabend es zu beenden, doch die beiden Keeper waren in Topform und griffen nach jeder Ballberührung selbst. Puch hatte der Kölner Luca Lorenz mit einem Latwaffler zur Mitte der Spielzeit. Überraschend nutzte Tim Gerhards einen Pass von Michael Clemens zum 10-Minutenstraffer Armin Büchtemann zum besten Torerfolg der Partie. In der 17. Minute schenkte sich ein Auskick durch einen 10-Torhüter über den Hamburger SV den dritten Platz.

FC Dombühl dominiert in Wiesenbach

Beim traditionellen „Metzelschuppenkicker“ der U-40-Mannschaften in der Löcherhalle in Wiesenbach dominierte die Mannschaft aus Dombühl.

Seniorenfußball. Acht Mannschaften, aufgeteilt in zwei Gruppen, trafen zunächst in den Gruppenspielen aufeinander, danach wurde festgelegt, dass die erstplatzierten getrennt die Gäste aus Dombühl ein gewichtiges Wort im diesjährigen Turnier sagen dürften. Nach 16 getrenntem spannenden und knappen Begegnungen konnten sie dieses Vorhaben auch in die Tat umsetzen und ungeschlagen das Turnier gewinnen. Sämtliche Begegnungen wurden von Schiedsrichter Dieter Gemrich (TSV Blaudorf) souverän und unmissig geleitet. Das Turnier fand mit der Unterstützung im Vereinheim des SCV durch den Ortsmuseumsbetrieb sechs sehr angenehmen und vortrefflichen Abschluss.

Die Ergebnisse der Gruppenspiele:	
1. Wiesenbach - Hagen	1:1
2. Hagen - Hagen	2:1
3. Blaudorf/Blindbach - Wiesenbach	2:1
4. Hagen - Blaudorf/Blindbach	1:1
5. Wiesenbach - Hagen	2:1
6. Blaudorf/Blindbach	1:1
7. Hagen	1:1
8. Wiesenbach	1:1
9. Hagen	1:1
10. Blaudorf/Blindbach	1:1
11. Wiesenbach	1:1
12. Hagen	1:1
13. Blaudorf/Blindbach	1:1
14. Wiesenbach	1:1
15. Hagen	1:1
16. Blaudorf/Blindbach	1:1

Turniersplitter des 3. BWK-Cups

FALF MANGOLD

Zunehmend „hart“, das bei der TV-Show „Die neue Hit-Galeri“ Platz zwei belegt haben, begeisterte die Nachwuchsspieler mit einer beeindruckenden Show bei der Play-erzeitigt in der Hofheimer Stadt falls am Samstagabend.

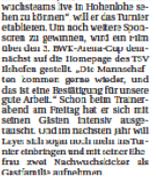
Einheitlich positiv war die Meinung der Trainer über das Turnier in Hofheim. Dies von ihnen lassen dies dann auch auf der Bühne kund, „es eine tolle Stadthalle mit noch einer Atmosphäre habe



Jeweils ein Unikat für den besten Torhüter, besten Spieler und Torwart der Mannschaft hat Tobias Messerschmidt aus Gaildorf. (Foto: rama)

ich noch zu sehen – und ich war schon bei vielen Turnieren in ganz Europa“, lobte Salzburger Trainer Mark Gregori. „Es gibt ein bisschen C-Jugendturnier in Österreich“, lobte Hoffheimer Coach Frank Tröhler. „Die Spieler haben mit Konstanz und Fleiß einen bunten Einsatz gezeigt und hat das Turnier ein bisschen mehr Spaß gemacht, hier zu Eck“, so Karsten Lohse von Hertha BSC.

Unter den Gästen der Playernächte war auch Teilnehmer Hans mit Lauer von BWK, „es macht mir viel Spaß, sich im Nachwuchsbereich zu bewegen“, lobte Lauer. „Die Spieler haben mit Konstanz und Fleiß einen bunten Einsatz gezeigt und hat das Turnier ein bisschen mehr Spaß gemacht, hier zu Eck“, so Karsten Lohse von Hertha BSC.



Jeweils ein Unikat für den besten Torhüter, besten Spieler und Torwart der Mannschaft hat Tobias Messerschmidt aus Gaildorf. (Foto: rama)

die drei Kunstwerke aus Stein herauszusehen. Auch in den nächsten Jahren will er diese einmündigen Projekte für das Turnier verfolgen. Unter anderem kommt auch ein „Kicker“ aus Stein (ca. 2,2 Tonnen) am Volkshausplatz in Crailsheim aus seiner Hand.

„Im Fingert hat das einzige Tor für den TSV Blaudorf geschossen. Bei uns hatten die Gastgeber sogar ein Team unter sich gesehen, doch im Neumeterschießen behielt der HSV die Oberhand.“



Die lokale aus der Stadt von Steinweg Tobias Messerschmidt. (Foto: rama)

INTERVIEW

Der Traum von FC Barcelona

BWK-Anerkennung: ein Ausblick auf die Region

Der 3. BWK-Anerkennung-Cup hat wieder hochklassigen Jugendfußball gebracht. Das HT hat sich mit Turnierorganisator Dario Casiro unterhalten, der das Turnier vom einmaligen Revue passieren lässt und auf 2013 vorausblickt.

JOACHIM MAYERSCHOFER

HT: Wie fällt ihr Fazit aus?
DARIO CASIRO: Wir sind noch stolz auf unser Event, weil es wieder besser geworden ist, wir haben noch ein schickes Programm in der Organisation. In der Darstellung in der Halle, vor der Atmosphäre hier, und auch die Spiele waren wieder klasse. Am Samstag waren deutlich mehr Zuschauer da als letztes Jahr. Ich denke, dass wir die 4000-Markte über das Wochenende gekassiert haben.

Dieses Wochenende fanden gleichzeitig andere Turniere in der Region statt. Ist das nicht unglücklich?
CASIRO: In Gaildorf gab es schon eine Absprache, aber sie hatten dieses Jahr keine andere Möglichkeit gegeben einen großen Turnier in Montabaur. Sie wollen mit dem Turnier aber eventuell eine Woche später gewinnen. Das hat aber nichts mit uns zu tun, sondern mit den Turnieren anderer Vereine. Was ich mir aber wünschen würde wäre, dass die regionalen Turniere etwas Rückblick nehmen würden auf uns, gerade der WTV mit den Bezirksturnieren.

framen. Jeder weiß, dass der Anerkennungscup nächstes Jahr 12. und 13. Januar stattfinden. Spätestens nach dem dritten Mal sind wir ganz oben am Auswahlgang in der Region mit diesem Turnier.

Casiro: 2013 ist irgendeine Neuerung, die sich beschleunigen wird?
CASIRO: Am der Grundstruktur ändere wir nichts. Wir spielen weiter mit 15 Mannschaften und werden auch weiterhin darüber nachdenken, das wäre der FC Barcelona. Wenn das aus finanziellen Gründen nicht klappt, wollen wir ein deutsches Spitzenverein dazuholen. Das wird dann Bayern München sein oder der 1. FC Nürnberg. Dann haben alle Clubs gesagt, dass sie mit ihren stärksten Blocks antreten wollen.

Wie hat sich das sportliche Niveau verbessert?
CASIRO: Im Vergleich zum ersten Cup ist es sehr fassbar, was da jetzt für Dinge aufsteht. Die Arbeit ist viel besser geworden, da sind richtige Kraftpakete dabei. Aber was immer noch schön ist, auch wenn die Teams größer und weiter werden, sind wir doch froh, dass es bei uns C-Jugend Nationalspielern. Was ich mir aber wünschen würde wäre, dass die regionalen Turniere etwas Rückblick nehmen würden auf uns, gerade der WTV mit den Bezirksturnieren.

1. FC Köln alles andere als zweite Wahl

Ohne ehrenamtliche Helfer und die Sponsoren wäre der Jugend-Eurocup in Galdorf nicht zu stemmen

Nach dem Moto-Cross ist der Jugend-Eurocup die zweite große Sportveranstaltung im Galdorf-Ferienkalender. Der Aufwand dafür wäre ohne viele ehrenamtliche Helfer und die Sponsoren nicht zu stemmen.

Fußball. Nach dem Cup-Is, vor dem Cup, schon jetzt wird beim TSV Galdorf an den 12. und 13. Januar 2012 gefeiert, wenn die 24. Ausgabe der Veranstaltung in der Sporthalle über die Bühne gehen soll. Mit dabei werden die Top-6 Mannschaften sein, darunter natürlich auch TSV Galdorf.

Der 1. FC Köln sportlich gesehen, war die Einladung des deutschen U17-Meisters nach der spannenden Abgabe von Sommerurlaub alles andere als zweite Wahl. Samstag, bester Spieler, Torschützenkönig und bester Torwart: die Kölner räumten ab, was es abzuräumen gab. Ihren Fußballzettel sahen pro Tag rund 1.000 Zuschauer.

Am Samstag bilanziert Thorsten Bichler, habe man die Halle um 15.30 Uhr dichtmachen müssen. So groß sei der Auslass gewesen. Mit Dinamo Zagreb seien gestern das letzte Team in das Stadion zurück. Auch die Dänen von Herfølde IF waren nach zwölf bis 15 Stunden nachhause, wie Bichler durch einen Anruf erfahren hat. Für die U17-Meisten geht der Fußballkarriere weiter. Am nächsten Wochenende sind viele, die in Galdorf mit dabei waren, beim „Karamell-Cup“ in Montabaur im Fließzug.



Die obere Siegermannschaft aus Köln und zahlreiche Moderatoren vom Turnier lesen das 21. Jugend-Fußballspiel der Freisinger Meißner. Fotos: Rüdiger Heilbrunn

Merlins knapp vorne

83:81-Sieg gegen Cuxhaven eingefahren

Dass Ingo Enskat von den Merlins ein Hobby-Biologe zu sein scheint, ist seit Samstagabend nach dem 83:81-Sieg gegen Cuxhaven eine Neuigkeit.

Hockeyball. Der Stachel streit Heimniederlage hätte sehr tief gesessen, dass wurde an der Gesichtsfarbe von Merlins-Trainer Ingo Enskat und Manager Martin König nach Spielende deutlich. Bisweilen hätte diese gar Heimniederlage zugegenommen. Und weit von einer Pleite gegen den Tabellenzweiten der Pro A entfernt waren die Cuxhavener Basketballer am Ende nicht. Gäste-Anführer Dwaner: „Kleinsteinsten Verdienstspiegel für heute noch segeln – und erst, das hätte den 83:81-Sieg für Cuxhaven bedeutet. Doch die Schiedsrichter entschieden korrekterweise und auch von den Basiss die Wider-

rede akzeptiert, dass die Wurf einen Höhepunkt nach der Schläusserie abgeben werden war.“

Tief dankbar sind, fast alle Enskat dazu auch nur über die Punkte. „Am Samstagabend ist das wirklich das Programm, aber das ist nicht hängen kann.“ Mit der Spielweise seiner Mannschaft war er hingegen überhaupt nicht zufrieden.

„Was wir für Blicke schlossen, geht auf keine Kuhhaut.“ Der Lösch hatte bei seinen Profis vieles zu bemängeln: die beiden mehrfachen Torschützen (sitzen unter dem eigenen Kopf zu, wenn bei einigen Überzahl-Situationen in der Offense zu ungünstig im Abschluss oder agieren zu eigenartig, liefern dazu kaum schnelle Tempogegenöße, erzielen ganze drei Punkte aus Strafbrüchen und spielen insgesamt viel zu langsam. Dass die Lücken in der Zone nicht gut ausgegürtet werden, zeigte am Ende auch die Statistik.



Die Merlins, hier von links Mark Hill, Axel Buck und Aaron Cook, mussten sich gegen Cuxhaven jeden Punkt hart erarbeiten. Foto: Richard Böhrer

Freiburg holt sich den dritten Arena-Cup

Leverkusen im Neunmeterschießen besiegt

Auch im dritten Jahr des U19-Autorennens der Freisinger Württemberg, Der SC Freiburg schlug Bayer Leverkusen.

FABIAN SWILHAK

Fußball. Den Jungs von der Weiskopf verregnet am Wochenende bei den Freisinger Württemberg. Der SC Freiburg Arena Cup in Hofheim im entscheidenden Moment die Nerven. Zweimal setzten die Jungs aus dem Metern über das Tor. Zwei weitere Spieler schüttelten an den hervorragenden Ballen von SC-Keeper Niklas Schneider, nach den zwölf Minuten regulärer Spielzeit stand es unentschieden 0:0. Keine der beiden Mannschaften wollte zu viel riskieren. Ein sehr taktisches Spiel mit leichten Vorwürfen für Freiburg, Patrick Bude in Leverkusener Tor ließ allerdings nichts anbrennen. Erst in der letzten Minute musste sich Freiburg durch Paul-Clement Leventis zu einem Tor nach einem Abpraller dann schneller als Leverkusens Torhüter und erzielten den verdienten Ausgleich zur 1:0-Siegesfeier.

„Es ist immer etwas Besonderes, so ein regionaler Turnier zu gewinnen“, freute sich Bude nach der Siegesfeier. „Das Halbfinale war unser Ziel. Der Titelgewinn ist natürlich Wahnsinn. Ich bin so stolz auf die Jungs.“ Für Bude und seine Mitspieler war der Titel allerdings nicht die erste in diesem Winter. Derzeit zum vierten Mal dürfen die Freisinger einen Phänix feiern.

„Die Jungs sind sehr versünftig und können das richtig einschätzen“, ist sich Freisinger Trainer Patrick Zimmereisen sicher. „Wir sind super gekommen in das Turnier und haben es gut zu Ende gespielt.“

Vor dem Einspiel war gegen den SC Freiburg nämlich kein Kraut gewachsen, so treffen erzielten die Jungs aus Tübingen auf Bunkel in den ersten beiden Minuten. Im Halbfinale schossen die Freisinger Trainer spöttisch mit 6:3 aus dem Wettbewerb. Der Vorjahressieger blieb nach einem schnellen 0:2-Rückstand ohne jede Chance. Auch Frankfurt musste sich den Freisingern im viertelinale mit 1:0 geschlagen geben.

Für Bayer Leverkusen hingegen war der Weg ins Endspiel ein bisschen länger. Gegen den SC Freiburg mussten sich die Leverkusener im Neunmeterschießen durchsetzen. Gegen den Schweizer Mittelfeldvorne benötigten die Leverkusener zwei Strafböße für die Freisinger. Bude selbst habe letztendlich eine der wertvollsten Entscheidungen getroffen. Als einer der Freisinger gehandelt kam man den Erwartungen nicht gerecht werden.

Mit Freiburg hat der dritte BWK Arena-Cup aber in jedem Fall einen verdienten Sieger. „Inhaber waren nicht so viel. Die Freisinger und Hauptorganisator Hartmut Lauer strahlte. „Die Leistungsdichte bei unserem Turnier war noch nie so hoch. Das war wirklich sehr gut. Ich denke aber dass die Freisinger den Titel wirklich verdient haben“, zog Lauer sein sportliches Fazit. „Inzwischen ist uns klar, dass alle drei Freisinger Teilnehmer aus Baden-Württemberg stammen.“

ERGEBNISSE

Gruppe 1	
1. FC Kaiserslautern	12: 1 10
1. Borussia Mönchengladbach	12: 5 9
2. FC Basel	11: 7 5
4. FC Schalke 04	10: 11 4
5. TSV Hoffenheim	1: 22 3
Gruppe 2	
1. VfB Stuttgart	17: 5 10
2. Borussia Dortmund	15: 8 7
4. Hertha BSC Berlin	8: 7 9
4. Eintracht Frankfurt	13: 10 3
5. VfL Wolfsburg	1: 22 3
Gruppe 3	
1. SC Freiburg	21: 7 9
2. Borussia Dortmund	14: 6 3
3. Borussia Mönchengladbach	11: 11 2
3. Hertha BSC Berlin	11: 11 2
4. TSG 1899 Hoffenheim	8: 13 5
5. Borussia Mönchengladbach	11: 4 3
Freisinger Meißner-Schiff 1	
1. SC Freiburg	4: 2 5
2. Borussia Dortmund	4: 6 3
3. Borussia Mönchengladbach	7: 4 3
Schiff 2	
1. FC Kaiserslautern	4: 3 4
2. Borussia Dortmund	11: 2 3
3. Hertha BSC Berlin	4: 5 7
Schiff 3	
1. VfB Stuttgart	6: 2 5
2. Bayer Leverkusen	1: 5 1
3. TSG 1899 Hoffenheim	1: 5 1
Schiff 4	
2. FC Basel	1: 5 1
4. Hertha BSC Berlin	1: 7 3
Wertungstabelle	
SC Freiburg - TSV Hoffenheim	6:1
VfB Stuttgart - FC Basel	8:1 n. Elfm.
Borussia Dortmund - FC Kaiserslautern	3:1
Borussia Mönchengladbach - FC Kaiserslautern	8:1 n. Elfm.
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart	6:1
Borussia Dortmund - Bayer Leverkusen	5:1 n. Elfm.
FC Kaiserslautern - Borussia Dortmund	7:1
FC Basel - Borussia Dortmund	7:1
SC Freiburg - Bayer 04 Leverkusen	3:1 n. Elfm.
Endwertung	
1. SC Freiburg	3:1
2. VfB Stuttgart	3:1
3. Borussia Dortmund	3:1
4. FC Basel	3:1
5. TSG 1899 Hoffenheim	3:1
6. FC Kaiserslautern	3:1
7. Borussia Mönchengladbach	3:1
8. Hertha BSC Berlin	3:1
9. Borussia Dortmund	3:1
10. VfB Stuttgart	3:1
11. TSG Hoffenheim	3:1
12. Borussia Dortmund	3:1
13. Borussia Mönchengladbach	3:1
14. FC Basel	3:1
15. TSV Hoffenheim	3:1



So schön emotional kann Jugendfußball sein. Hier freuen sich die Spieler von Borussia Dortmund ausgiebig über einen Torerfolg. Fotos: Richard Bühler

Freiburg bietet großes Kino

Breisgauer holen im Neunmeterschießen den 3. BWK-Arena-Cup gegen Leverkusen

Auch im dritten Jahr des U-15-Juniorenturniers kommt der Titelgewinner aus Baden-Württemberg. Der SC Freiburg marschierte furios bis ins Finale und schlug in einem Krimi Bayer Leverkusen vom Fank.

FABIAN SWIDRAK

Jugendfußball. Den trugs von der Weiskoff voran in entscheidenden Minuten die Nervon. Zumal ziehen die Jungs aus neuen Metern über das Tor. Zwei weitere Spieler schritten an den überragenden Mittelfeld von SC-Keeper Niklas Schneider. Nach dem zwölf Minuten regulären Spielzeit stand es zunächst 0:0. Keine der beiden Mannschaften wollte ins Ziel riskieren. Ein sehr taktisches Spiel mit leichten Vorteilen für Freiburg. Patrick Bado im Leverkusen Tor ließ allerdings nichts unversucht in der fünfminütigen Verlängerung betreten die Zuschauer ins Stadtpfand Tore zu sehen. Nach einem Freistoß brachte Paul Gamatin Lawrentzenzmeister in Führung. Freiburgs Kapitän Svenn Bucha schaltete nach einem Abpraller dann schneller als Leverkusens Torhüter und erzielte den verdienten Ausgleich zur Freigabe.

„Es ist immer etwas Besonderes, so ein riesiges Turnier zu gewinnen“, freute sich Bucha nach der



Erlaubung nach dem Neunmeter-Krimi im Finale: Die Freiburger Spieler jubeln nach dem 3:1-Sieg gegen Bayer Leverkusen.

er aus dem Wettbewerb. Der vorläufigste Titel nach einem schadenlos überlieferten ohne jede Chance. Auch Frankfurt musste sich den Freiburgern im Viertelfinale mit 1:0 geschlagen geben.

Für Bayer Leverkusen hingegen war der Weg ins Endspiel steinig. Sowohl gegen Basel als auch gegen Borussia Dortmund musste sich Bayer einem Neunmeterschießen stellen. Gegen den Schweizer Mittelfeldtorwart des Werwolf kickte zwölf Straßkörbe für die Entscheidung. Basel selbst blieb letztlich den wenigen Entscheidungsmomenten, als einer der Passivitäten gehandelt, konnte man den erwartungen nicht gerecht werden.

Gegen den DFB schlägt dann die Stunde von Leverkusens Keeper Pa-

trick Bado, der erst zweimal Klasse hielt und dem entscheidenden Neunmeter schenkte von wunde. Die Atmosphäre in der Arena war wild rund des späten besonders toll, was schon im vergangenen Jahr werden die Dortmund während des gesamten Turniers lautstark vom Calisbacher BVB-Fanclub unterstützt.

Der Finalzieger der Leverkusen war ein Ende des DFB eine kleine Überraschung. Immerhin waren die Spieler von Thunersberg mit nur in der Zwischenrunde halbnach ausgezeichnet. Nach einer Niederlage gegen den VfB konnte sich Bayer jedoch auf die Schützenhilfe der Schwaben gegen Hoffenheim verlassen. Eine tolle Entschuldig waren dagegen die Mänschheit aus Gladbach und die durchsichtigen aus Köln, die bereits nach der Wunde ohne einen Punktabzug ihre Köpfe packen mussten.

Mit dem SC Freiburg hat der dritte BWK-Arena-Cup aber in jedem Fall einen verdienten Titelträger. Das über waren schon in Verschiedenen DFB-Cups und in der Vergangenheit Hartmut Mayer wenig. „Die Leistungsfähigkeit hat immerhin. Wir sind varnuch nicht hoch. Das war wirklich sehr eng. Ich denke aber, dass die Freiburger den Titel wirklich verdient haben“, zog Leverkusen sportlich razz. „Interessant ist natürlich, dass alle vier letzten Titelträger aus Baden-Württemberg stammen.“

ERGEBNISSE

■ Verbands	
Gruppe 1	
1. FC Kaiserslautern	21: 1 13
2. BSV 04 Leverkusen	12: 1 9
3. FC Bayern	12: 1 9
4. Kattolauer SC	10:11 4
5. VfR Bielefeld	10:11 2
Gruppe 2	
1. VfR Stuttgart	22: 5 13
2. Borussia Dortmund	20: 7 7
3. Hertha SC Berlin	18: 1 1
4. Eintracht Frankfurt	13:10 5
5. VfB Leipzig	12:11 3
Gruppe 3	
1. VfB Leipzig	21: 7 9
2. Real Bielefeld	9: 7 2
3. Hamburger SV	7:11 2
4. VfL 1899 Hoffenheim	8:11 3
5. Borussia Mönchengladbach	7:11 3
■ Zwischenrunde	
Staffel 1	
1. SC Freiburg	12: 3 3
2. Borussia Dortmund	10: 3 3
3. Kattolauer SC	10: 3 3
Staffel 2	
1. FC Kaiserslautern	13: 4 4
2. Eintracht Frankfurt	11: 2 2
3. Hamburger SV	10: 2 2
Staffel 3	
1. VfR Stuttgart	12: 2 2
2. Bayer Leverkusen	10: 2 2
3. VfL 1899 Hoffenheim	10: 2 2
Staffel 4	
1. Real Bielefeld	11: 3 3
2. FC Bayern	10: 2 2
3. Hertha SC Berlin	10: 2 2
■ Viertelfinale	
1. Freiburg – Eintracht Frankfurt	4:1
VfB Stuttgart – FC Bayern	8:1 n. Elfm.
Borussia Dortmund – 1. FC Kaiserslautern	2:1
Bayer Leverkusen – Real Bielefeld	5:1 n. Elfm.
■ Halbfinale	
SC Freiburg – VfR Stuttgart	6:3
Hertha, Dortmund – Bayer Leverkusen 3:1 n. Elfm.	
■ Spielwunde dritte Phase	
VfB Stuttgart – Borussia Dortmund	2:3
■ Finale	
SC Freiburg – Bayer 04 Leverkusen	3:1 n. Elfm.

■ Endgebnisse	
1. SC Freiburg	
2. Borussia Dortmund	
3. VfR Stuttgart	
4. Borussia Dortmund	
5. FC Bayern	
6. Real Bielefeld	
7. FC Kaiserslautern	
8. Eintracht Frankfurt	
9. Hamburger SV	
10. Kattolauer SC	
11. Hertha SC Berlin	
12. Borussia Mönchengladbach	
13. VfB Leipzig	
14. VfL 1899 Hoffenheim	
15. VfR Köln	



Beste Keeper und beste Spieler sowie Torjäger: Patrick Bado (links) und Svenn Bucha. Foto: Richard Bühler

Finalteilnehmer unter sich

Nicht nur den Stegertitel machten der SC Freiburg und Bayer Leverkusen dieses Jahr unter sich aus. Auch die Auszeichnungen für den besten Spieler, den besten Torhüter und den Zuschauerfreundlichsten gingen an die beiden Klubs. Schon im letzten Jahr durfte sich ein Spieler über gleich zwei der besten Trophäen freuen. Svenn Bucha vom SC Freiburg sicherte sich besser mit ungeschlagenen 14 Treffern nicht nur die Trophäen, sondern wurde von den Trainern auch als bester Akteur des Turniers ausgezeichnet. „Ich freue mich unglaublich über beiden Auszeichnungen. Es waren sicherlich einige andere Spieler da, die den Titel genauso verdient gehabt hätten“, sagte der Freiburger Mittelfeldspieler. „Die sehen ja auch wirklich cool aus. Ich weiß gar nicht, wie ich sie mit nach Hause nehmen soll. Meine Tasche ist eigentlich schon voll“, scherzte der 17-Jährige. Über den Titel als bester Torhüter durfte sich Leverkusens Keeper Patrick Bado freuen. Nach dem verlorenen Endspiel ließ sich der 17-Jährige wenig in Grenzen, verriet er die Auszeichnung jedoch allemal. Während des gesamten Turniers habe er sich bei den drei Neunmeterschießen mit Leverkusens Betätigung, zeigte er seine Klasse. 100

Künstler zeigen ihre tollen Tricks

René Matussek, Zweiter der Freestyle-Fußball-Weltmeisterschaft, war nur ein Künstler, der im Rahmenprogramm seinen großen Auftritt hatte. Auch der TV-Zauberer Farid gab einige seiner Kunststücke zum Besten und beeindruckte das Publikum mit seinen Tricks. Mehr dazu morgen in den Fußballspätkern. Foto: Richard Bühler



„Hätte gerne gespielt“ Hertha-Star Maik Franz als Ehrengast dabei

Abseits des Platzes gab es für die Zuschauer beim dritten BWK-Arena-Cup noch einen Höhepunkt: Maik Franz von der Berliner Hertha erfüllte am Sonntag nachmittag die Autogramm- und Fotowünsche zahlreicher Fans. Nicht nur die Fans der Bundesliga, sondern auch die Geschicklichen auf dem Platz. „Ein super großes Erlebnis, das hier gespielt wird. Ich hätte früher gerne auch mal an solchen Turnieren teilgenommen. Ich habe mit allen auch bei kleinen Klubs gespielt“, erinnert sich Franz. „Jede Menge Spaß und man sieht mal in der Bundesliga.“ Auf das Turnier aufmerksam gemacht hat ihn Oliver Schweitzer. „Das war nicht sonderlich schwer, ihn von einem Besuch zu überzeugen. Wir haben ein paar mal telefoniert. Er wollte überhaupt nicht herkommen.“ 100



Des beliebten Hertha-Fußballer Maik Franz gaben gestern viele Autogrammwünsche erfüllt. Foto: Richard Bühler

Kicker streiten um Stadtkrone

38. Craihsheimer Hallen-Meisterschaften am Wochenende in der Großsptorthalle

Am Wochenende wird die Großsptorthalle komplett in Hand der Stadtvereine sein. Auf dem Programm stehen am Samstag und Sonntag die 38. Craihsheimer Stadtmeisterschaften im Hallenfußball.

KLAUUS HELMSTETTER

Hallenfußball. Die Craihsheimer Fußballspiele in der Halle haben nichts von ihrem Stellenwert eingebüßt. Das etwaze Turniere im öffentlichen Budenzauber, das sich über zwei Tage erstreckt, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Darunter zogen eine zumeist prägnante Großsptorthalle.

Los geht das aktuelle Turnier am Samstag, 12.30 Uhr, mit der Partie zwischen den beiden A-Klassisten TSV Gollbach und SV Wiesenthausen. Thelverfolger TSV Craihsheim tritt bereits im nächsten Spiel gegen SV Tiefelbach ins Gespräch ein. Im Vorjahr hatte sich der TSV mit einem deutlichen 4:1 Erfolg gegen den HSV den Stadttitel zum vierten Mal gesichert. Übertragungsmannschaft des Turniers war der SV Westparthausen, der den VfR Altemünster im letzten Final mit 1:0 nach Verlängerung besiegte. Letzter, der VfR Altemünster spielte auf dem Ersatzplatz besser als starkes Vermögen und wird sicherlich zu



Der SV Westparthausen, hier beim Neumeisterschieden, schaffte den Spitz im Endrunde der Kreisligen und spielt am Wochenende mit um die Craihsheimer Stadtmeisterschaft.

nennen sein, wenn es darauf geht die Sportler für die 38. Auflage aufzuzählen.

Ein Blick zurück in die Historie der Meisterschaften weist TSV und VfR mit zwölf beziehungsweise elf Titeln als dominierende Teams aus. Während erstere in den frühen Jahren das meiste Jahrzehnte zumeist die Nase vorn hatten, dominierte das Team aus Altemünster vornehmlich Ende der 80er Jahre des letzten Jahrzehnters. Auch der TSV grüßte schon viermal als Stadtmannschaft und Nennen wie TSV Gollbach, SV Westparthausen, SV Oelschlagen oder SV Ingersheim tauchen ebenso in der Siegerchronik

mit auf. Die besten vier Teams der Hauptkategorie starteten am Sonntag, ab 18.30 Uhr. Erster gegen VfR, zweiter gegen Dritten in die Halbfinals. Der neue und damit 38. Stadtmannschaft im Hallenfußball wird dann im Endspiel ab 17.40 Uhr ermittelt und rund eine Viertelstunde später feststehen.

Foto: Ric Badel

Youngsters starten in die Bezirksvorrunde

Auch bei den Junioren nimmt der Budenzauber langsam Fahrt auf. Am Wochenende beginnen die Bezirksvorrunden in der Großsptorthalle von Weikersheim, Ingersheim, Schrozberg und Pödelbach.

Hallenfußball. Am Samstag findet die Bezirksvorrunde der F-Junioren in Weikersheim statt. Gruppe 1 (10 Uhr): Spvgg Gollbach, ESC Ellritschhausen, SCM Bessingen, TSV Weikersheim, SSV Gollbach, Gruppe 2 (10 Uhr): TSV Ingersheim, SV Oelschlagen, TSV Michelofeld, TSV Neusselbach, TSV Krauthausen, Gruppe 3 (14 Uhr): SV Craihsheim, VfR Mannheim, SGM Dörsbach, Öhringen, Neckelzotten, Gruppe 4 (14 Uhr): Spvgg Gammelsfeld, Oberweinsheim, Öhringen, Hellingen, Erlenbach. Ebenfalls am Sonntag spielen die F-Junioren die Bezirksvorrunde in der Großsptorthalle Ingersheim. Gruppe 1 (10 Uhr): TSV Ingersheim, SV Schrozberg, TSV Michelofeld, SGM Markelshausen, VfR Connersdorf, Gruppe 2 (14 Uhr): SV Gollbach, SC Amersbachhausen, TSV Gollhof, TSG Brezfeld, TSV Krauthausen, Gruppe 3 (14 Uhr): SSV Stimpfach, SC Böhmeringen, TSV Oberweinsheim, Pödelbach, Althausen, Gruppe 4 (14 Uhr): SGM Dörsbach, VfR Mannheim, SGM Bülzfeld, TV Neckelzotten, SC Ingelfingen.

In der Schrozberg spielen am Sonntag die D-Junioren ihre Bezirksvorrunde. Gruppe 1 (10 Uhr): SGM Gollbach, SGM Stimpfach, TSV Gollhof, TSG Öhringen, SGM Niederholl, Gruppe 2 (10 Uhr): SGM Michelofeld, Thierentkochen, Krauthausen, Landenbach, Gruppe 3 (14 Uhr): TSV Eschhofen, Spfr. Hall, M. Schrozberg, SV Mönchshausen, TSV Gollhof, Gruppe 4 (14 Uhr): Spvgg Gammelsfeld, TSV Erlenbach, TSV Pödelbach, TSV Weikersheim, TSV Hirsbach. In der Sportanlage Pödelbach spielen am Sonntag die C-Junioren. Gruppe 1 (10 Uhr): SGM Michelofeld, Gollbach, Gollhof, Brezfeld, SGM Niederholl, Gruppe 2 (10 Uhr): VfR Altemünster, Spfr. Schrozberg, Hall, SGM Söllzfeld, Künzelsau, Althausen, Gruppe 3 (14 Uhr): SGM Hirsbach, Oberweinsheim, Pödelbach, Sindingen, Weikersheim, Gruppe 4 (14 Uhr): Ingersheim, Mannheim, Michelofeld, Ingersheim, Markelshausen, Pödelbach, Ingersheim. (17. Januar) qualifizieren sich die ersten zwei jeder Gruppe. (d)

Über 200 ehrenamtliche Helfer am Start

Turnier kann beginnen – Vorbereitungen für BWK-Arena-Cup laufen auf Hochtouren

Jugendfußball. Mit der Eröffnungsgala fällt am Samstag, 11.45 Uhr, der Startschuss für den 3. BWK-Arena-Cup, wie auf einem Atriumsaal geht es in den letzten Tagen vor dem internationalen Turnier der Arena Fußballer zu, von 300 bis 400 Helfern den Großveranstaltungen. Bereits nach knapp fünf Stunden war der vereinsübergreifende Kinstrahl von sechs professionellen Arbeitern am Mittwoch fertiggestellt. Die 12 und 13.45 Uhr am Dienstag von der Craihsheimer Arena, Media Resource Group aufgebaut und gestern im Rahmen des Hallenturniers Tore und Hallenbau-



Zahlreiche Helfer helfen hier beim Verlegen des Hallenbodens. Neben im Umfeld des Arena-Cups ihre Hausaufgaben schon erledigt. Foto: Ralf Mangold

„Insgesamt sind über 200 Helfer im Einsatz“, freut sich Dario Caporotter das ehrenamtliche Engagement, vor allem nach dem räumlichen es so schnell gehen. In die Arena am Montagabend, besetzt die räumlich werden muss. Auch er freut sich über die Organisator auf das Eintreffen der Teams, die er am Freitagabend beim Theaterabend offiziell begrüßen darf. Das erste Spiel wird am Samstag, 12.30 Uhr, angepfiffen. Dazu tritt das Gastgeber-Team aus Ellritsch auf Bayer Leinweissen, das Castro neben Tiefelbach, Schrozberg und Ingersheim basierend auf den Favoriten zählt. (am)

INTERVIEW

„Investition in die Jugend und damit auch in die Zukunft“

Minifutur Hartmut Layer unterstützt BWK-Arena-Cup als Hauptsponsor – Dritte Auflage steht am Wochenende an

Hartmut Layer, Geschäftsführer der Firma BWK Dörlschelb GmbH aus Wolpertshausen ist Namens- und Hauptsponsor sowie Minifutur des BWK-Arena-Cup. Für das HI sprach Norbert Glasbrenner mit ihm.

Hartmut Layer, wie kommt man dazu, Namenssponsor für ein Fußballturnier zu werden und das Turnier als Hauptsponsor zu unterstützen?

HARTMUT LAYER: Den Jugendfußball bei der Fußballförderung haben wir uns seit Jahren vorgenommen. Das ist ein wichtiger Bestandteil der Jugend und somit in die Zukunft investiert. Ich weiß, es ist ein großer Aufwand, aber ich weiß, dass das eine gute Sache ist und, also ist es mir eine Freude, das zu unterstützen.

Wie sehen Sie die Zukunft des BWK-Arena-Cup?

LAYER: Der Arena-Cup hat jetzt schon hohe Prägnanz bei den Vereinen. Das wissen wir aus den direkten Rückmeldungen. Die Veranstaltung hat hervorragende Organisation, so dass ich mir sicher bin, dass dies ein weiteres Kennzeichen für die Zukunft sein kann. Deshalb haben wir schon nach dem ersten Jahr in den kommenden investiert.

Welches Team genießt Ihre besondere Sympathie?

LAYER: In der Bundesliga ist das sportlich. München ist ein wichtiger Bestandteil der Fußballförderung. Die Arena-Cup haben alle Mannschaften meine Sympathie. Darüber hinaus muss ich sagen, dass ich mich besonders für die Jugend (11-15 Jahre) TSV Ingersheim freue, an dem Turnier vor so einer tollen und großem Publikum teilnehmen zu dürfen. Das ist ein echter Ansporn für die Jugend. Ich hoffe, das hilft bei der Arbeit sicherheitlich auch sehr gerne gemacht.



Die „BWK-Familie“ mit Dario Caporotter, Eva Ackerhoffer, Tobias Kroll, Teja Layer, Hartmut Layer und Jens Betsch (von links). Foto: Norbert Glasbrenner

Stad Sie selbst eigentlich auch Fußballer?

LAYER: Mit sechs Jahren habe ich die ersten Fußballschuhe angezogen. Da spielte ich in Gollbach. Hier, spielte bei den Altklassen in Mönchbach. Heute bin ich Sportlehrer beim ESC Gollbach. Wir sind zu

hellenföhner in der Regionalliga, also aktiv dabei?

LAYER: Ich bin in der Regionalliga aktiv. Ich bin in der Regionalliga aktiv. Ich bin in der Regionalliga aktiv.

zuletzt auch die ausländischen Mannschaften aus. Über eine Teilnahme des FC Ingersheim hätte ich mich persönlich sehr gefreut, aber ich bin mir sicher, dass wir wieder spannenden Fußball zu sehen bekommen.

Was würden Sie den Turnieren und den Spielern mit auf den Weg geben?
LAYER: Dem Turnier wünsche ich natürlich einen spannenden und fairen, aber vor allem auch verletzungsarmen Verlauf. Und den Spielern wünsche ich gerne noch ein Zitat mitzubringen, das wohl sehr gut zu der Situation der Jugendlichen passt. „Das ganze Leben ist ein Spiel und wer es nicht zu spielen weiß, gelangt an große Ziele.“

Welche Schlagen Sie würden Sie gerne lesen, wenn der dritte BWK-Arena-Cup eröffnet ist?

LAYER: Spannende Spiele und frische Talente. Das habe ich in den vergangenen beiden Jahren wieder hochschätzen. Das machen nicht

190. Marathon in verzauberter Stadt

Ulrich Tomaszewski startet in Las Vegas – Zweiter Lauf im Death Valley fällt wegen eines Sturms aus

Eine Reise in die USA nur für einen Marathon war Ulrich Tomaszewski zu wenig. Der Craisheim, Mitglied im 100-Marathon-Club Deutschland, wollte zwei Marathons an einem Wochenende laufen.

Marathon, im Polfeld war die Planung perfekt. Tomaszewski wollte am 3. Dezember den „Death Valley Trail Marathon“ und am 4. November den „Las Vegas Marathon“ laufen. Im Juli erreichte ihn dann eine amerikanische Nachricht, der Marathon in Las Vegas hätte seine Plätze auf vierhundert Stunden begrenzt. „Das ist eigentlich für einen trainierten Marathonläufer zu schaffen“, erklärt Ulrich Tomaszewski. „Aber mit einem Marathon am Freitag in den Beinen sieht das anders aus.“ Also ließ es den Eventfall zu probieren. Dazu war die Gelegenheit im Wochenende vom 11. / 12. November gegeben mit dem Zehn-Waldmarathon mit 940 Höhenmetern und der „Noemaker“ bei einem Benefizlauf in Mainz. So nahm Ulrich Tomaszewski die Generalprobe in Angriff. Der Marathon wurde unter 4,5 Stunden gelaufen, und auch der Heselzlauf am Folgetag lief mit 34 Kilometern fast nach Plan. Das Abenteuer Las Vegas war gut vorbereitet.

Beim „Death Valley Trail Marathon“ sind nur 330 Läufer zugelassen.



Macht seinen Namen alle Drei: Ulrich Tomaszewski (in Gelb) vor dem Start des Marathons in Death Valley (16 des Todes) beobachtet. Ein Sturm hätte die Veranstalter zu Sicherheitsgründen zur Abgabe des Marathons veranlasst. Privatfoto

Macht seinen Namen alle Drei: Ulrich Tomaszewski (in Gelb) vor dem Start des Marathons in Death Valley (16 des Todes) beobachtet. Ein Sturm hätte die Veranstalter zu Sicherheitsgründen zur Abgabe des Marathons veranlasst. Privatfoto

Tochter Anna in die USA gerettet war. Entsprechend groß war die Enttäuschung bei allen Läufern. Am Freitag startete in Las Vegas der Marathon um 10 Uhr mit 6000 Läufern. Damit liefen alle Teilnehmer in der Dunkelheit über den Las Vegas-Beachhead. Die Hauptverkehrsader um 12 Uhr war dicht

beim Halbmarathon mit 40 Startblöcken liegt. Die erste Hälfte des Marathons verlief durch ein Wohn- und Industriegebiet. In der ersten Stunde war es noch hell, danach wurde es sehr schnell dunkel. Leuchtmasten waren aufgestellt, und damit war eine gute Sicht gewährleistet. Die zweite Hälfte des Marathons ging es auf den „Las Vegas-Beachhead“. Hier würde Nacht zum Tag. Beeindruckend sind die vielen Höhlen, die geologischen Attraktionen, seien es Wasserfälle, faszinierende Musik oder gewaltige Gebäude, vorbei an Pyramide Effingham, Venedig, Coca-Cola, Hard-Rock-Cafe und weiteren unzähligen sehenswürdigeren. Das Laufen wurde stark eingebremst von den 38 000 Startern im Halbmarathon. Die hatten ebenfalls 4,5 Stunden die Freizeit. „Samt warmen und kalten Wollern auf der Strecke die leider für die Marathonläufer wenig Platz ließen“, berichtet der Läufer aus Craisheim. Somit würde die zweite Hälfte zum Zick-Zack-Lauf mit Bäumen und Anlauf. Tomaszewski: „Das kostet viel Kraft und nervt. Aber man muss es positiv sehen. Lauftempo raus und stattdessen sich die Stadt anschauen.“ Mit vier Stunden 16 Minuten kam Tomaszewski ins Ziel und hatte damit seinen 100. Marathon erfolgreich beendet. Nach Empfang der Medaille ging es ins Hotel und die nächsten Tage in die anderen Nachbarländer von Las Vegas. pn

Heimspiel für den Roter Nachwuchs

Volleyball Die weibliche Volleyballmannschaft des TV hat ein Siegesempfang am Samstag (15 Uhr im Forum) den Tabellenführer aus Nittenstedten. Die „Landstige Berserker“ hat bisher alle ihre Partien gewonnen und dabei lediglich drei Sätze abgegeben. Genauso erfolgreich kehrt sich die Bilanz der Nachwuchsmannschaft aus Rot am Samstag (15 Uhr) und die gewonnenen Sätze. Die Entwicklungslinie ist ein Hinweis auf die individuellen Fähigkeiten haben in Laufe der Verrände aber deutliche Fortschritte gemacht. Im Anschluss (17 Uhr) das Duellmannschaft um die Mixed-Mannschaft zum Pokalspiel gegen den eine Klasse höher angesiedelten TSV Weidenheim an. Zeitgleich beginnt auch für die erste Damenmannschaft des TV Rot am Samstag die Saison in der dardesha mit der Auswärtsspielerinnen der Tabellenführer TSV Kietzschesheim. pn

Bezirksrunde der Juniorinnen

Handball Die italienische Bezirksrunde der B- und C-Juniorinnen steigt am Sonntag, 15. Januar, in Hofen. Ab 9:30 Uhr spielen die B-Juniorinnen in zwei Gruppen ihrer Altersklassen. Gruppe 1: SV Crailsheim, TSG Schwäbisch Hall, TSV Langensiefen, SV Hohenlohe, SV Hohenlohe, SV Hohenlohe, TSV Crailsheim, TSV Neustadt. Für die Verbandsrunde am 12. Februar qualifizieren sich die ersten drei Mannschaften. Ab 14 Uhr sind dann die C-Juniorinnen an der Reihe. Gruppe 1: TSV Crailsheim, TSG Schwäbisch Hall, TSV Neustadt, TSV Kietzschesheim. Gruppe 2: Spvgg. Satteldorf, Spvgg. Gammelsfeld, TSV Assmannshausen, TSV Hofen. Für die Verbandsrunde am 12. Februar qualifizieren sich die ersten drei Mannschaften. pn

Info Spielpläne sind herunterzuladen unter www.wuerttemberg-handball.de.

Die Besten erhalten ihre Ketten

Hengstfelder Schützenkönige und Gewinner des Winterschießens

Schießsport. Beim Familiennachmittag des SV Hengstfeld wurden am Donnerstagabend die neuen Schützenkönige proklamiert. In der Jahreshauptversammlung wurde die Schützenkönigin, Erste Herrin wurde Ingrid Pappelein, Zweite Herrin Gudrun Hahn. In der Jugendklasse wurde Lukas Leick, Jugend-schützenkönig, gefolgt von Kevin Gröber und Leon Heil. In der Schützenklasse wurde Helke Krauß mit der Königin der ausgesprochen von Achree Kochenfelder und Jena Kötter. Die Königinen werden die Sieger am Freitag beim Familien-schießfest in April in Crailsheim erstmals öffentlich präsentieren. Rheinlände wurden die Gewinner des Winterschießens: In Dieter Heil und Ulfried Uemling. 3. Platz: Stefan, 4. Platz: Ulfried, 5. Platz: Leon Heil. Insgesamt erhielten die besten 25 Schützen Pokale. pn



Zielen in Hengstfeld am gestrigen Abend: Lukas Leick, Dritte Herrin und Helke Krauß, die neuen Könige des Schützenvereins. Privatfoto

Nachwuchs des Gastgebers ist heiß aufs Kräftenessen

Nicht alle C-Junioren des TSV Ilshofen können beim BWK-Arena-Cup spielen – Rest tritt bei WFV-Bezirksrunde an

Zehn Spieler der C-Juniorinnen vom TSV Ilshofen hat Trainer Christoph Lindner in den Kader für den BWK-Arena-Cup aufgenommen. Nicht alle Spieler der Mannschaft konnten dabei berücksichtigt werden.

Jugendfußball. Lindner weiß, wie schmerzhaft die Spieler auf die Teilnahme am Arena-Cup sind, um sich dort mit den besten Mannschaften zu messen. „Der Leistungsstand ist groß, das haben wir in den vergangenen Jahren gesehen. Allerdings gehe ich davon aus, dass wir es schaffen werden, mit einzelnen Akteuren auf uns aufmerksam zu machen“, ist sich der TSV-Trainer sicher. Von Anfang an war klar, dass der ältere Jahrgang mit sieben Spielern dabei ist. „Die sind der Aufgabe

körperlich und mental an einem gewissen Punkt“, erklärt Lindner. „Die jüngeren Spieler müssen wir teilweise zu ihrem eigenen Schutz auch aus der Mannschaft nehmen. Zudem haben diese in nächsten Jahr eine realistische Chance, beim Arena-Cup zum Zug zu kommen.“ Mit insgesamt 25 Spielern konnten die zwei ilshofener C-Mannschaften das Vorhaben mit guten Ergebnissen abschließen. Die C2 hat sich am besten platziert und ist die C1 Spieler sich, soweit mit aus einer Niederlage auf Platz eins in der Kreismeisterschaft. „Dabei ist der Wiederaufstieg in die Bezirksstaffel gefahrlos“, sagt Lindner auf seine starke Truppe. Immerhin trainieren insgesamt sechs Spielertinnen und Spieler in den TSV-Staffeln Schwäbisch-Hall-Heinental und Trennbach (bestimmten). Die DFB-Spielplatz



Ilshofen rüstet sich unter anderem mit Lorenzen. Archivfoto: Ric Eddel

spieler bringen immer wieder neue Impulse ein und können schaukeln. Die halb des Heimvereins zusätzlich weitemockeln. „Wir ziehen uns in den nächsten Tagen das Fußballakademie in den Altersstufen A schon möglich Individuell aus, wobei aber natürlich auch mit den Mannschaften sehr gute Ergebnisse erzielen. Da können die Spieler die in einzelnen Spielern deutlich mehr leisten“, so Lindner. Das Konzept scheint aufzugehen, von 25 Spielern sind nur Dukschmitt regelmäßig mindestens 10 im Training. „Es können sehr das Training so gestalten, dass wir unsere Ideen am liebsten auch umsetzen werden. Mit unserer Taktik, kompakt aufzutreten und mit ein zwei schneller Spielern nach vorne durchzubrechen, bieten wir in der Vorrunde Erfolg. So werden wir auch die Spiele beim BWK-Arena

Cup angehen“, denkt Christoph Lindner optimistisch. „Wir in den letzten Jahren, findet die Auspielung der WFV-Bezirksrunde ein solches Wochenende wie der Arena-Cup statt. Trainer Lindner sieht dies allerdings als eine gute Gelegenheit an, seinen gesamten Team ein Boost zu geben. Die C2 hat dadurch die Möglichkeit beim Bezirksrundenturnier in Pödingen zu spielen, während die C1 im Rahmen der Arena-Cup vor sich hat.“ Ein Besondere Recht bietet das Team des TSV Ilshofen beim Arena-Cup auf jeden Fall: Mit Ulrike Magerer wird in diesem Jahr die bisher jüngste 17-5-Jahrgang dabei sein. „Linda ist aus der Mannschaft nicht weggedenken“, beschwingt der Trainer. Seit zwei Jahren nimmt sie erfolgreich an der DFB-Schulung teil. pn

Schützenverein Beimbach proklamiert neue Könige



Traditionsgemäß finden sich am Dienstagabend die Beimbacher, um ihre Könige für 2012 zu ernennen. Sieger kann nur werden, wer bei fünf Versuchen in den Disziplinen Luftgewehr, Kleinkaliber, Luftpistole und Sportpistole jeweils einen guten Schuss platziert hat...

Adrian Beck bester Spieler

Auszeichnung bei C-Jugend-Turnier

Ein steckenweise hochklassiges Turnier der U-15-Junoren haben die Zuschauer in Niederstetten. Adrian Beck (FSV Hellenbach) wurde bester Spieler.

Der Tübingerler aus Sattelhof unterlag im dritten Viertelfinale gegen den SV Jagszell mit 1:4, und im letzten K.o.-Spiel wurde es nochmal richtig spannend, hier setzte sich Gammesfeld nach Neunmeterschießen gegen den SV Maffingen knapp durch.

Niederstetten gegen Iffhofen hatte auch vor zwei Jahren eine Halbfinalserie gekostet. Dieses Mal setzte sich Niederstetten klar



Adrian Beck. Foto: Feil/Margold

mit 5:0 durch. Unknüppel war das zweite Halbfinale - wo es lange Zeit ausgeglichen stand und Gammesfeld mit 4:2 gegen den SV Jagszell gewann. Im kleinsten Finale um Platz 3 zeigte sich SV Iffhofen dann wieder gut edelt, und bezwang Jagszell mit 6:1. Im Finale zwischen Iffhofen und Gammesfeld erlitten die Schulströmer beim Stand von 6:2, und der Titel in der Halle und bei den Nachschützen vom TV Niederstetten konnte letzten Geneser!

INTERVIEW

„Wir lernen oft mehr von den Jungen als die von uns“

Trainer Marco Otero vom FC Basel freut sich auf die zweite Teilnahme seiner U 15 beim BWK-Arena-Cup in Iffhofen

Bei der Promisensilvano Lande der FC Basel im Rahmen des BWK-Arena-Cups auf dem sechsten Platz. Im Vorfeld der Neuaufgabe sprach Nordfort Glasbrenner für das HIT mit Trainer Marco Otero.

Die Schweiz ist bekannt für eine sehr nachhaltige Jugendarbeit. Dürfen wir in Europa mit einem immer stärker werdenden Schweizer Fußball rechnen?

MARCO OTERO: Die meisten Vereine in der Schweiz bilden nach einem vom Verband klar definierten und strukturierten Leitfaden vor bald 20 Jahren aus. Das hat sich bewährt ist, wie wir es auch sind, ergänzen und vertiefen diesen Leitfaden um eine eigene Identität der Ausbildung zu gewinnen, die zur Natur der Spieler, Region, Infrastruktur und Anspruchs passt. Ob wir auf Schweizer die richtigen Ergebnisse hoch ausbauen können, bezweifle ich, bin mir aber sicher, dass viele heute schon, leider oft etwas zu früh, noch mehr Schweizer Spieler für europäische Topclubs ins Rampenlicht schicken werden. Eine klare Idee und Kontinuität in der Umsetzung ist das, was für Erfolg. Ohne kritische Evaluation besteht aber die Gefahr, selbstgefällig in der eigenen Komfortzone zu stagnieren.

Bei der ersten Teilnahme am BWK-Arena-Cup konnte sich die Bestplatzierte U 15 des FC Basel sehr gut im Mittelfeld auf Platz 7 positionieren. Wie wichtig ist für Sie ein gutes Abschneiden bei so einem Turnier?

Otero: Ich bin sehr interessiert an Ausbildung und Entwicklung der Spieler und des Teams und dies ist ein gewisses, was eine schließt das andere nicht aus, sondern über auch nicht deren Qualität. Die Spieler wollen sowieso immer gewinnen. Ein Wintermeistertitel, wie wir sie fördern wollen, entsteht in der Persönlichkeitsentwicklung unter anderem durch das richtige Bewusstsein von Gewissheit und Werten aber mit einer deutlichen Mehrheit von positiven Erfahrungen. Das meiste Resultat ist etwas, was mehrere für uns wichtigen Faktoren, die unsere Verantwortlichkeiten bewerten soll, aber nicht das Wichtigste.

Sie sind selbst schon mehr als 20 Jahre Fußballspieler mit unterschiedlichen Aufgaben. Worin genau sind Ihre Erfahrungen? Sie sind in der Jugendarbeit, ein besonderer Bereich?

Otero: Es sind viele unabhangige Rollen, aber über allem ist es für mich eine Berufung. Ich liebe und habe ein Fußball und die Werte in der Ausbildung zum Fußballer tief in mir und ich habe mich jeden Tag auf meine, auf dem Platz zu stehen und mit den Jungen dieses Spiel erleben zu dürfen. In den letzten 15 Jahren vorläufiger Tätigkeiten hatte ich noch nie das Gefühl, arbeiten zu müssen, wie dieses Gefühl kann, verschwindet, was, was ich dann aneignen kann emotional, intensiv und sehr lehrreich. Wir lernen oft mehr von ihnen als sie von uns!

Die Sprache derer „Mitspieler“ (William Zurek) jeder Spieler muss wissen, wo er in seiner Entwicklung steht. Vor allem sollte er wissen, welche Orientierungspunkte es gibt, um es abzuwickeln zu können. Er sollte auf jeder Stufe genug Raum haben, um zu erleben, zu erleben und zu erleben. Wir fördern keine PCs mit Daten oder stehen lauter brave Befehlsploger als Endprodukt einer Produktionskette mit Motivation und ein positives Lernumfeld. Entwicklungslinien bei ein Entwicklungsstand für den wir alle verantwortlich sind, Spieler, Trainer, Funktionäre. Hier, alle im Verein! Dies wird oft nur einseitig verstanden und als Bringschuld gelehrt.



Marco Otero (FC Basel) letztes Jahr bei der Playernight. Foto: Glasbrenner

Wenn man die U-15-Spieler beim morgigen BWK-Arena-Cup beobachtet hat, ist neben den sehr stark ausgeprägten technischen Fertigkeiten vor allem die enorme Körperliche und Körperliche Präsenz der Jugendlichen aufzufallen - eine generelle Tendenz?

Otero: Eine natürliche körperliche Präsenz suchen wir gezielt als Persönlichkeitsmuster unserer Spieler. Das Selektionskriterium ist natürlich ein Leistungsmerkmal, aber nicht das einzige. Wir suchen vor allem nach Charakterstruktur, Spielintelligenz und technisches Fertigkeiten. Diese müssen bei einem abstrakt starken Spieler für dieses Alter auch die anderen Kriterien erfüllt oder teilweise sein. Im U14-/U15-Alter sind die körperlichen Unterschiede oft sehr groß. Da kann man schon in der Beurteilung eines Spielers bei Erfahrungen in der Zukunftspersonale von dementsprechend. Vor in der und in der Hatten Spieler rein aus natürlichen Gründen einsteigt, hat vielleicht im direkten Vergleich höhere Erfolgchancen heute, aber meist ohne stichfesten Beweis. Im heutigen Fußball ist ein Spiel für Fußballer, die eine hohe Position und dem Material entsprechenden natürlichen Voraussetzung haben oder sich durch gezieltes Training ausbilden können.

Beim Turnier der Jugendlichen neben der technisch-fußballerischen und der psychischen Ausrichtung auch schon psychologische Unterweisung, oder ist das ein bisschen über das Maß hinausgegangen?

Was hat Ihnen bei der Teilnahme am BWK-Arena-Cup letztes Jahr am besten gefallen?

Otero: Die tolle Infrastruktur allerorts und das Bestehen allerorts und vornehmlich letzten Jahres eindruckend. Uns allen ist die Stimmung in der Halle während der Spiele im Erinnerung geblieben. Als Trainer habe ich den Trainerabend und den Austausch mit den Kollegen sehr genossen. Die Bestenzeit vor um wurde von ihnen gespielt sehr geliebt. Darin Castro und sein Team können mich sehr stolz machen. Das ist ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Wohlfühlenden. Das ist schön und nicht selbstverständlich.

Verstärker Diego Castro ist sehr daran interessiert, im heutigen Fußball ist ein Spiel für Fußballer, die eine hohe Position und dem Material entsprechenden natürlichen Voraussetzung haben oder sich durch gezieltes Training ausbilden können.

Otero: Für uns ist es eine Ehre, bei diesem Spiel teilnehmen zu dürfen. Wir freuen uns auf die Möglichkeiten, was mit Teams zu tunen, die eine hohe Qualität und einen unvergleichlichen Wettkampfgedanken haben. Sich von Caputo aufgrund von Namen zu wünschen, macht mich in Respekt allen anderen gegenüber. An liebsten spiele ich im Team mit gegen ganz starke Teams, die uns so und oft über die Leistungs- und Wettkampfsituation. Beim Arena Cup gibt es fast nur selbst

Jubel um Mitternacht

Kicker beim ISV Blaufelden zum letzten Mal in der alten Halle

Zum letzten Mal wird heute ab 19:30 Uhr das traditionelle Mitternachtsturnier des TSV Blaufelden in der ergen Turn- und Festhalle stattfinden.

Hallenfußball. Die relativ kleine Sporthalle, auf der bei den Aktiven und Senioren mit 107,7m² und nur drei Pöhlstiele eingetragte, passt an sich schon nicht auf ein so großes Turnier. Die Halle ist ein Relikt aus der Zeit der 1950er Jahre, als die TSV Blaufelden in der alten Halle ihre Aufwartung machte. Komplexiert wird das Feld mit den Sportfeldern, die aus den Turnieren in den letzten Jahren nicht wegzudenken waren. Für das Turnier sind 3000 bis 4000 Zuschauer zu erwarten. Am Morgen um 10 Uhr die D-Junioren, hier kämpfen mit am See, Wiesentach, Gammelsfeld Niederstetten. Satteldorf ESV Crailsheim und natürlich der TSV Blaufelden um den Abschied-Turnier. Auf dem Programm stehen die Westjunioren, die nicht am Start sind, am Nachmittag um 14 Uhr folgen die C-20-Senioren, bei denen sehr Vertretungen darunter sind. Die Veranstalter im Bann gehen. Die Teilnehmer sind die Spitz-

mannschaften. Weiter nehmen Wiesentach, Miltgenheim, am See, Dretheim und Niederstetten teil. Nach einer kurzen Nacht für die Veranstalter geht es am Sonntag um 10 Uhr mit dem Turnier der B-Junioren, bei denen sich letztes Jahr die Gastgeber durchsetzen, weiter. Hier streiten sich Blaufelden, Bat am See, Gammelsfeld, Wiesentach und Miltgenheim um Platz eins. Ein richtig großes Teilnehmerfeld hat das abschließende Turnier der F-Junioren. Hier Mannschaften schießen sich hier an, die Nachfolge der Gastgeber die sich letztes Jahr in die Siegerliste eintragen konnten, anzuführen. Die Kicker kommen aus am See, Wiesentach, Kupferzell I, Kupferzell II, Igersheim, Lautenbach, Gammelsfeld, Niederstetten, Blaufelden II, Blaufelden und aus Hünthausen.

Tickets für Endturnier

Kreisligisten gehen morgen in Zwischenrunde

Auf die Mannschaften aus den Kreisligen A und B wartet am Sonntag bereits die zweite Runde im Rahmen des aktuellen Bodenzuvers.

Hallenfußball - Zwischenrunde der Kreisligen A2/B2/BS. Als erstes haben als die erste Qualifikationsrunde überstanden, 16 Mannschaften gehen nun in vier Gruppen an den Start. In der Zwischenrunde der Teams aus A2, B2 und BS qualifizieren sich die Erstes jeder Gruppe sowie die besten Zweite der Gruppe A/B und der besten Dritte der Gruppe C/D für die Endrunde am 21. Januar ab 12:30 Uhr in der Carl-Heinrich-Sporthalle.

In der nachfolgenden Runde werden dann Kreisligisten aus dem eigenen Bad Mergheim und Schweblich Teil auf die Kollegen

aus der Region Crailsheim, um letzten Endes zu ermitteln, wer zum Hallenmeisters der jeweiligen Kreisligen wird. In der Zwischenrunde der Teams aus A2, B2 und BS qualifizieren sich die Erstes jeder Gruppe sowie die besten Zweite der Gruppe A/B und der besten Dritte der Gruppe C/D für die Endrunde am 21. Januar ab 12:30 Uhr in der Carl-Heinrich-Sporthalle.

Reserveteams um Stadmeisterschaft

Hallenfußball. Die Crailsheimer Stadmeisterschaft der Reserveteams wird am Sonntag ab 12:30 Uhr (Großsporthalle). In Gruppe 1 spielen: Altmünster, Göttingen, Westjunioren, Tetschbach, Crailsheim, Gruppe 2 (ab 13 Uhr): TSV Crailsheim, Ingelheim, Ingelheim, TSV Crailsheim II, Blaufelden und aus Hünthausen. In Gruppe 3 (ab 14 Uhr): TSV Crailsheim, Ingelheim, Ingelheim, TSV Crailsheim II, Blaufelden und aus Hünthausen.

TSV-Mädels holen Horaffa-Girls Cup

Mädchenfußball - Horaffa-Girls Cup. Das 11.5-Mädels des TSV Crailsheim bleiben beim Horaffa-Girls Cup ohne Praxiseinsatz und schlagen die Spitzmannschaft mit 6:1 Toren. Beste Spielerin war Anna Rahn (Satteldorf). Die Spiele laufen ab 10 Uhr die D-Junioren, welche ab 12:30 Uhr die 1117-Junioren eingetragten in

Satteldorf Zweiter bei Herren B



122 Mannschaften gingen gestern beim Tschenters-Dreikörnerturnier des TSV Crailsheim an den Start, darunter zahlreiche Sportler aus dem bayerischen Landkreis Badachsch. Satteldorf spielte eine gute Rolle. Bild/Photo: Badachsch

Vorentscheidung in Schrozberg

Trauerteam wollen zur Bezirkshallenmeisterschaft

Hallenfußball. Das Qual-Turnier zur Bezirkshallenmeisterschaft der Frauen finden morgen in der Mehrzweckhalle in Schrozberg statt. Gruppe 1 (ab 9:30 Uhr) mit: FC Greding, SGM Westerbach, K. Lautenbach, SGM Miltgenheim, Ingelheim, TSV Crailsheim II, SSV Gammelsfeld, Ingelheim II, Gruppe 2 (ab 12:30 Uhr): Spitz-

Gammelsfeld, TSG Schweblich Hall I, SGM Schrozberg, TSV Schrozberg, TSV Langenbeutlingen II, Gruppe 3 (ab 15:30 Uhr): SV Miltgenheim, SGM Westerbach, K. Lautenbach, SGM Miltgenheim, Ingelheim, TSV Crailsheim II, SSV Gammelsfeld, Ingelheim II, Gruppe 4 (ab 17:30 Uhr): Spitz-

INTERVIEW

„Wir sind mittlerweile schon ein eingespieltes Team“

Uli Halder und Lukas Layer nehmen bereits zum dritten Mal als Turnierleiter den Ilohofener BWK-Arena-Cup in Angriff

Uli Halder und Lukas Layer (TSV Ilohofen) leiten den BWK-Arena-Cup in diesem Jahr zum dritten Mal. Norbert Glasbrenner hat sich für das IT mit beiden während der Vorbereitung zur Neuauflage unterhalten.

Lukas Layer und Uli Halder, der BWK-Arena Cup lebt vor allem von seinen Helfern. Sie sind beide vor Antritt an mit dabei. Wie sehen deren Aufgaben konkret aus und wie sind Sie dazu gekommen?
ULI HALDER: Unser Job ist die Turnierleitung, wir sind dafür verantwortlich, dass das Turnier in allen sportlichen Belangen läuft. Ich selbst arbeite mit Durio Castro, dem Initiator des Arena-Cups, schon seit Jahren im Rahmen unserer Aufgaben beim TSV Ilohofen zusammen, da lag die Zusammenarbeit hier praktisch auf der Hand.
LUKAS LAYER: Mich hat Uli Halder angesprochen. Wir haben gemeinsam schon zahlreiche Hallenturniere gemacht, sind also ein eingespieltes Team. Neben meinen Aufgaben in der Turnierleitung befasse ich mich auch mit der Technik.

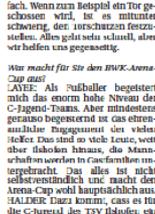
Sie stehen mittlerweile mitten in der Vorbereitungszeit zum Turnier. Wie läuft es denn bei der Vorbereitung?
LAYER: Für mich ist es nach drei ers-

ten beiden Jahren bereits schon Routine. Das Programm steht, die Aufgaben sind klar benannt. Für mich geht es erst am Freitag vor dem Turnier los. Ich jetzige sind die Aufgaben konkret aus und wie sind Sie dazu gekommen?



Uli Halder

genüchlich kein wirklicher Stress mehr aufkommt.
Als Turnierleiter muss man absolut selbstlos und schnell agieren. Wie schaffen Sie das in der hektischen und unruhigen Atmosphäre?
HALDER: Wir gehen sehr haben beim TSV Ilohofen schon viele Turniere abgewickelt, bis hin zu Weltmeisterschaften. Die Turnierbestimmungen sind eindeutig, so haben wir eine gute Basis und genügend Erfahrung.
LAYER: Manchmal ist es nicht so einfach. Wenn zum Beispiel ein Tor geschossen wird, ist es immer schwierig, drei Irschützen festzustellen. Alles geht sehr schnell, aber wir helfen uns gegenseitig.



Lukas Layer

dadurch positiv weiter, wir können durch die vielen persönlichen Kontakte zu den großen Vereinen bereits sehr interessante Verbindungen aufbauen. Ausnahmen finde ich das Ambiente in der Arena Ilohofen einzigartig.
Die teilnehmenden Mannschaften kommen weitgehend von den umliegenden Gemeinden. Wann man den Fußballball, den die Jungs spielen, mit dem Fußball ist „mit dem Land“ überaus verglichen?



Privatfoto

HALLER: Es sind schon deutliche Unterschiede, sowohl technisch als auch taktisch zu sehen. Das ist nicht verwunderlich, werden die Jungen talentierterweise in den Nachwuchsleistungszentren der Bundesliga intensiv ausgebildet und rundum gefördert.
LAYER: Ich denke, es ist die Technik der Spieler und auch die wahrscheintliche körperliche Präsenz. Die sind einfach weiter entwickelt, was ich aber auf das Training zurückzuführen ist.
HALDER: Was man aber nicht vergessen darf ist, dass viele dieser Spieler mit dem Kicker in diesem Verein angetrieben haben.

Der Arena-Cup ist durch die Teilnahme ausländischer Mannschaften ein internationales Turnier. Welche Mannschaft würden Sie gerne einmal in der Arena sehen?
LAYER: Ein Team wäre Ajax Amsterdam. Das sind für ihre herausragende Jugendabteilung bekannt.
HALDER: International ist mir die europäische Topklubs, wie Barcelona, Madrid, Mailand, Manchester.
Wie erwarten in diesem Jahr?
HALDER: Das hängt von der Tagesform und dem individuellen Status. Mir ist es.
LAYER: Es wird mehrere Favoriten geben. Wir werden sicher zwei spannende Tage erleben.

David Weiler: Mit 17 Jahren schon schwarzer Gürtel

Erstmals in der knapp 40-jährigen Geschichte der Karateabteilung der TSG Schwäbisch Hall darf mit David Weiler ein 17-jähriger den Schwarzgürtel tragen.

Schwäbisch Hall. David Weiler, der als Siebenjähriger mit dem Karate-sport begonnen hatte, ist der jüngste Sportler der TSG-Karate-Abteilung und einer der jüngsten in Europa, der die Prüfungen zum 1. Dan bestanden hat – und das mit Auszeichnung. Die Dan-Grade sind die verschiedenen Meistergrade im Karate und werden



Karateka David Weiler, mit 17 Jahren jüngster Träger des schwarzen Gürtels in Hall. Foto: Wurrh

mit dem schwarzen Gürtel ausgezeichnet. Trotz eines grippalen Infekts in den Vortagen zeigte sich Weiler, der vorgestern seinen 18. Geburtstag feierte, bei den umfangreichen Prüfungen des ehemaligen Bundes-trainees Günter Mohr topfit. Dabei musste er neben zwei getrennten Grundkulturen sein Können auch in der Kata bewiesen, also in einem festgelegten Ablauf von verschiedenen Formelnkombis.

Info: Demnach: mehr über David Weiler auf den HT-Jugendseiten

Stadtmeisterschaft im Tischtennis

Zellulidbälle fliegen am kommenden Wochenende in der Scherckenseehalle. Die Tischtennis-Stadtmeisterschaften finden statt.

Schwäbisch Hall. Ausrichter des Turniers ist die Post-Sportgemeinschaft Schwäbisch Hall. Ein Nennun in der Geschichte des Turniers: erstmals dürfen Vereine Jauer teilnehmen, die nicht zum Stadtverband gehören. Die Spieler und Spielerinnen aus Ulm, Bismarck, Gmünd, Mönchbach und Völsberg sind darüberbietet. Hinzu kommen einige Spieler aus dem Bereich Freizeit- und Breitensport, die in eigenen Klassen starten. Das Turnier beginnt am Freitag und bis zum Sonntag. Am Sonntag, 7. Januar 2012, um 18 Uhr findet die Konkurrenz der Senioren, der Mixed-Klasse und den ersten Freizeitturgruppen. Am Sonntag spielen dann auch die besten Spieler und Spielerinnen in den Gruppen der Jugendlichen. Um 12 Uhr starten dann alle Erwachsenen parallel. Halleneröffnung ist jeweils 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Klassen. Die Auslosung findet am heutigen Donnerstag um 19 Uhr in den Nebenräumen der Gaststätte Seifertshof statt (Breisler Weg 62). [gute](#)

HT-Cup: Über 220 Teams am Start

Schwäbisch Hall. Die Vorbereitungen für das Hallerertballturnier am HT-Cup laufen. An den beiden Wochenenden 14./15. und 28./29. Januar werden 220 Mannschaften von den Bambini bis zu den A-Junioren – sowie je zehn Besessenen – und erste Mannschaften auflaufen. Ge-spielt wird wie in den vergangenen Jahren in allen drei Hagenbadhallen im Schützerturm West. Am ersten Wochenende treffen 108 Jugend-mannschaften sowie 10 Besessenen-mannschaften beim Abendturnier teil. [drt](#)

Zwischenstation Schwäbisch Hall

Dreikönigslauf. Beckmann vor drittem Sieg

Gestern noch ist Martin Beckmann in der Schwarz, morgen will der Laufprofi beim Haller Dreikönigslauf den dritten Sieg in Folge feiern. Das muss aber nicht das Ende seiner Siegesserie bedeuten.

HARTMUT RUFFER

Schwäbisch Hall. An seine beiden bisherigen Sätze kann sich der 34-jährige noch lebhaft erinnern: „Beim ersten Mal 2010 war es so kalt, dass wir nicht wussten, ob wir starten können, im vergangenen Jahr kam der Nacht vor dem Lauf das Eis.“ Im Hall hat Beckmann viel Weiterstreife mitbekommen, „et-gendlich muss es morgen perfek-tionsbewusst sein gehen.“ (Ruf) es le-chend hinzu.

Im schweizerischen Crotzobald unfruchtbar. Beckmann ist au-ßer Familie. „Das muss einfach sein, schließlich will ich mich auch um meine Tochter Lara-Jasmin küm-mern.“ Viel Zeit bleibt bei seinem Trainingspensum dafür nicht. Vor vier Wochen war Beckmann zu ei-nem ersten Trainingslager in Kempten. Der Dreikönigslauf in Hall ist eine Zwischenstation, denn bereits am 8. Januar geht es nach Spüren weiter zu einem ersten Trainingsla-gar.

Den erneut triumphalen der Kir-chensaal hat er sich fest vorgenommen, „auch wenn das natürlich auch von meinen Konkurrenten ab-hängt.“ Siegt Beckmann auch 2012, merkt er zu Stefan Rötter (1996 bis

1999) und dem Crotzobalmer Gün-ter Seibold (2000 bis 2003) auf, die je dreimal gewonnen haben. „Als er hört, dass Peter Kutz (TSG Schöningen) sogar vierfach-sieger ist, fällt es spontan heraus.“ „Dann kann ich bis 2014 am den Start gehen.“ Ge-wiss ist es, wäre er allzeitiger Rekord-halter mit fünf Siegen.

Drei Läufer wird Beckmann nie einholen können

Doch Bernhard Walz, Joachim Setz und Roland Müller kann Beckmann nie einholen. Diese drei ha-ben zu allen bisherigen 26 Läufern teilgenommen. 1985 ließ der Drei-königslauf noch Silberlauf – ob-wohl es am 29. Dezember ausge-geben wurde. 120 Läufer erreichten da-mals das Ziel. Dieses Mal wird mit-wer über 1000 Teilnehmer geschätzt.

Gut möglich, dass auch die Siegen der Damen-Konkurrenz auf den Namen Beckmann hört. Martin Rötter verpasste gewiss 2011, zu-sätzliche im vergangenen Jahr. „Sie hat ihre Ambitionen, hat einen kleinen Silberlauf bestreiten“, erklärt ihr Ehemann



Martin Beckmann, hier bei seinem Start in Hall 2010, will zum dritten Mal in Folge den Dreikönigslauf gewinnen. Archivfoto: Sagner

Hall und Tura schonen Spieler

EBM-Papst-Hallenmasters: Turniere in Muffingen am Freitag und Samstag

Das Turnier der A-Junioren lockt mit Namen wie Borussia Dortmund und VfB Stuttgart. Bereits am morgigen Donners-tag spielen die Amateureteams.

Muffingen. An beiden Tagen des 10. EBM-Papst-Hallenmasters bieten die Organisationen mit umfäng-lichem Rahmenprogramm mit Attrak-tion und Show-Events. Borussia Dortmund und VfB Stuttgart am Samstag sind der VfB Stutt-gart, der Karlsruher SC, Borussia Mönchengladbach und Borussia Dortmund. Gladbach gewann im vergangenen Jahr und beugt die der

A-Junioren-Bundesliga West den dritten Rang. Die weltweite Fußball-mer sind die A-Junioren von 1899 Hoffenheim, Borussia Dortmund, FC Nürnberg, Borussia Mönch, VfB Stuttgart und zum ersten Mal der „Kicker-Club“ aus VfB Stuttgart. Profispieler werden vom TSV Gaildorf und dem FSV Hohenbach be-ratungsfrei.

Morgen ist beim Aturnier über-tragen FSV Hohenbach der große Favorit. Die Spielkette Schwabach Hall, im vergangenen Jahr erst im Finale unterlegen, schi-cken nicht ihr stärkstes Team nach Muffingen. „Zwar ist die Atmo-sphäre in der Halle toll, aber wir ha-

ben einige angeschlagene Spieler“, berichtet Trainer Thorsten Schill. Deshalb werden auch Philipp Witt und Stefan Metz fehlen. Matthias (1996) hat ebenfalls abgesehen, er wird in der kommenden Woche am Me-nistern reported.

Ganz ähnlich ist die Situation beim Verbandsliga-konkurrenzten Tura Unterfranken. „Einige Spie-ler sind noch im Urlaub oder ange-schlagen“, berichtet Team-Mana-ger Volker Müller. Auch Neo-Trainee Patrick Rost wird nicht an der Baude stehen. [bräuf](#)

Info: Aturnier, Freitag ab 9 Uhr; A-Junioren-Turnier Samstag, ab 9 Uhr

Jugend Euro Cup zum 23. Mal

Zweifel: U17-Fußball-Turnier aus sechs Nationen sind dabei: Sie gehen beim 23. Jugend Euro Cup in der Gaildorfer Sport-halle an den Start

Gaildorf. Der Jugend Euro Cup 2012 beginnt am Samstag, 14. Januar um 14 Uhr mit dem Eröffnungsspiel: De-schen den U17-Teams des FC Bayern München und des Hamburger SV. Die weiteren deutschen Teilneh-mer sind neben der U17 des TSV Gaildorf der Borussia SC, des FC Köln, der FC Nürnberg und der VfB Stuttgart. Aus der Schweiz kommt der FC Basel, aus Kroatien Ditarano Zagreb. Außerdem dabei sind Austria Wien, FC Rapid Ko-penag und SV Austria. Die Final-platz des Hallenturniers wird am Son-natag, 15. Januar um 15.40 Uhr ange-tragen. [rtf](#)

Ziel erreicht: Haller C-Junioren sind Kreismeister



Das C-Junioren Landestaffel-Team der Sportfreunde Hall ist Kreismeister: in der Halle. Im Halbfinale gegen sie setzte sich die Mannschaft von Neun-Meier-Schießen gegen den TSV Gaildorf durch, im Endspiel gab es 1:1 gegen den TSV Oberstheim. Am kommenden Wochenende folgt das Turnier auf Bezzelsbühl.

BWK Arena Cup: 15 Teams am Start

Höfen. Bei der letzten Auflage des internationalen BWK Arena Cups am 14./15. Januar trafen sich 15 Mann-schaften aus dem In- und Ausland in der Arena Höfenlohe in Höfen ge-gendlich. Angeführt von letztjährigen Champions VfB Stuttgart kum-melt sich das Weltkino die Topzeiten der zwei ergebnislos ausfallenden der U-15-Junioren. Die TSG Hoffenheim schickte ihre Mannschaft genauso wie der FC Trossingen, der Ham-burger SV Borussia Mönchengladbach, der Borussia Dortmund, für Internatio-nalisten Platz setzen der FC Basel, FC Ball Saazburg und FC Köge aus Dänemark sorgte. Geplant wird in der Halle zu spielen. Das inoffizielle-spiel bestreiten der TSV Höfenlohe und Bayer Leverkusen.



Segeffotografie: Die Youngsten von VfR Aalen und TSV Pfedelbach (dahinter der VfL Lauda) setzten in Niederstetten neue sportliche Akzente.

Rummel bester Schütze

Hengstfelder A-Jugend-Kicker trifft siebenmal bei Iako-Cup

Die A-Junioren des ISV Crailsheim gewannen nach Erfolgen gegen die Spvgg Hengstfeld (Halbfinale) und den VfL Lauda (Endspiel) den IAKU-Cup in Niederstetten und spielen nun beim Hallenmeisters mit.

Jugendfußball. Beim Auftaktturnier (D-Junioren) zum IAKU-Cup ging mit 28 Mannschaften der größte Teilnehmerfeld an den Start. In einem spannenden ersten Halbfinale setzte sich der TSV Neu-Ulm gegen die Sportfreunde Schwäbisch Hall z. Z. durch. Im zweiten Gewinn der TSV Weikersheim gegen die SCM Muckelshausen folgte ein Sieg mit 3:0. Im Spiel um Platz 3 unterlag dem die Jungs von der SCM Muckelshausen überlegen mit nur knapp mit 1:2 gegen Schwäbisch Hall. Der TSV Weikersheim setzte sich im Finale mit 2:0 über die Jungs von ISV Neu-Ulm durch und qualifizierte sich für den Viertelfinale im Freispielfeld.

Das 13. A-Juniorenturnier in Niederstetten war mit 20 Mannschaften bestens besetzt. Weil sich der Sieger für das Hallenmeisters in Mühlhausen qualifizieren würde, war das Spiel ein regionales Turnier von Bedeutung. Dem Turniersieger hatten sich im Viertelfinale die VfL Lauda (drittes) und der Haller Sportfreunde (zweites) gesichert. Zur Ober-

liga-Mannschaft wurde der TSV Pfedelbach, der die Vereine mit vier Siegen und 11:1 Toren im Druckvoll überwand. Wäters Übertragung war die Spvgg Hengstfeld/Walhausen, die zur gegen VfL Lauda ein Niederlagen hinnehmen musste.

Das erste beidseitige Viertelmeisters war für die beiden Mannschaften von ISV Hengstfeld gegen Hiedlbrunn und Lauda. In der dritten Viertelmeisters im Pfedelbach nicht über ein Unentschieden hinaus und musste nach Neunmeterschießen die Heimreise antreten. Im letzten Viertelmeisters bestrafte sich der ISV Crailsheim als Sieger gegen die SCM Muckelshausen/Niederstetten. Der VfL Lauda schlug dem in ersten Halbfinale die unentschieden Halbfinale mit 2:2. Daraufhin setzte sich der TSV Crailsheim gegen den Nachbarn von Hengstfeld/Walhausen durch.

Das letzte Finale im Freispielfeld gewann der ISV, nachdem gegen die Jungs von der Spvgg Hengstfeld/Walhausen mit 1:0. Im spannenden Endspiel hatten der VfL Lauda den Sieg fast schon in der Tasche, verteidigte durch Muckelshausen in Unterzahl und gab dem TSV Crailsheim so die Möglichkeit in der regulären Spielzeit ein Unentschieden zu erzielen. Im Neunmeterschießen kam die Stunde der Fußballer. Nur drei von zehn Versuchen waren verwandelt. Im Freispielfeld stand der TSV Crailsheim als Sieger fest und die Jungs freuen sich sticht

INTERVIEW

Titelverteidiger erneut am Start

VfL Stuttgart kommt zum 3. BWK-Arena-Cup nach Hofheim

Die U 15 des VfL Stuttgart reist in wenigen Tagen als Titelverteidiger zum 3. BWK-Arena-Cup in die Arena Hohenlohe an. Für das IT unterliegt sich Norbert Glachvonn mit Trainer Reinhard Matschi.

IT: Reinhard Matschi, Sie spielen mit Ihrer U 15 in der nächsten Zeit wieder an den U15-Meisterschaften teil. Wie sieht die Saison aus? Norbert Glachvonn: Die U15 hat den 3. BWK-Arena-Cup gewonnen. Das ist ein großer Erfolg. Die U15 hat den 3. BWK-Arena-Cup gewonnen. Das ist ein großer Erfolg. Die U15 hat den 3. BWK-Arena-Cup gewonnen. Das ist ein großer Erfolg.

Wie bereitet man eigentlich Jugendliche in diesem Alter auf ein Turnier vor? Wir sind rüstig in der Halle, da bekommen alle Spieler einen Einblick in das Spiel. Wir sind rüstig in der Halle, da bekommen alle Spieler einen Einblick in das Spiel. Wir sind rüstig in der Halle, da bekommen alle Spieler einen Einblick in das Spiel.

dem Bolzplatz hier: die Fußballer sind glücklich. Ob ihm der große Sprung in den gesamten Fußball gelüht, ist jedoch von Talent und noch mehr von seiner Persönlichkeit abhängig. Da muss ich nicht darauf verlassen kann, dass der große Sprung klappen wird, muss man seinen schulischen und beruflichen Perspektiven überlegen. Beim VfL Hohenlohe werden wir die nächsten Jahre auch die U15-Spieler in der Halle, da bekommen alle Spieler einen Einblick in das Spiel.

Die Mercedes-Benz-Arena wurde komplett umgebaut und bietet mehr als 50.000 Zuschauerplätze. Wie wird die Jugendlichen eigentlich in der Arena spielen oder trainieren?



Reinhard Matschi trainiert die U 15 im VfL Hohenlohe.

Haben die Jugendspieler Kontakte zu den Profispieler? Wir haben, jedoch werden bereits die U-19-Spieler ins Training und zu Freundschaftsspielen der Profis eingeladen. Sie kommen in diesem Jahr als Titelverteidiger nach Hofheim. Sie gewinnen für die U15 wichtige Erfahrungen. Das ist ein großer Erfolg. Die U15 hat den 3. BWK-Arena-Cup gewonnen. Das ist ein großer Erfolg.

MFC: Der BWK-Arena-Cup findet am Wochenende 14./15. Januar in der Arena Hohenlohe statt. Es spielen in Gruppe A: TSV Hohenlohe, Bayer 04 Leverkusen, Borussia Dortmund, 1. FC Kaiserslautern, FC Basel. Gruppe B: VfL Stuttgart, Borussia Dortmund, Eintracht Frankfurt, Hertha BSC Berlin, FC Energie, Gruppe C: FC Ingolstadt, Borussia Dortmund, VfL Wolfsburg, HSV, Red Bull Salzburg.

Mart Ristl - Vom Bolzplatz ins U16-Nationalteam

Wen seinem Elternhaus in Blaudorf an der Donau, hat Mart Ristl ein tolles Leben an dem Bolzplatz erlebt. Früher hat er fast jeden Tag die zwei Minuten über die Acker bis zu dem Platz am Waldrand gespielt. Am nächsten Mittag mit den Jungs aus der Nachbarschaft zu Bolzen. Das Gefühl zwischen den beiden Jungs hat keinen Geschmack, hauptsächlich die Ball skills. Und wenn die Äpfel reif waren, haben die Jungs in der Halle einen Snack am Spielplatz gegessen. Wie wir immer um die zehn Leute, erinnert Mart Ristl. „Das war toll.“ Heute kommt die 15-Jährige nur noch selten vorbei. Meistens ist er mit Training beim VfL Stuttgart und Teilnahmen an der DFB-Auswahl ausgelastet. Mart Ristl ist einer der derzeit interessantesten Hohenloher Fußballer. 2011 hat er sich einen Platz in der U16-Nationalmannschaft gesichert. In einigen Tagen führt es ihn den deutschen Nachwuchs-Nationalmannschaft in Trainingslager nach La Manga in Spanien.



Mart Ristl auf seinem Bolzplatz in Blaudorf am Waldrand auf dem er früher fast jeden Tag mit den Kumpels gekickt hat, nur ein paar Hundert Meter vom Haus seiner Eltern entfernt. Foto: Daniel Stahl

Grundstich war das Jahr 2011 überaus erfolgreich. In seiner Mannschaft beim VfL Stuttgart gewann er die Meisterschaft in der U15. In der U16, „Ich denke, dass ich als Führungsspieler mein Talent weiterentwickeln habe“, merkt er. Mart Ristl ist ein Sechser. „Das zentrale Mittelfeld ist meine Position, ich übernehme alles und kann mit rassen gehalten.“ Der junge Fußballer übernimmt gerne Verantwortung auf dem Platz, lobt andere und fordert an. „Das ist meine Art auf dem Platz“, sagt er. Das Gefühl an dem Bolzplatz ist ein tolles. In der U16-Nationalmannschaft. Eine U16-Nationalmannschaft hat der U15-Auswahl Ende November nach Spanien. Bei Ristl sind die Höhepunkte des vergangenen Fußballjahres. Die U16-Nationalmannschaft hat der U15-Auswahl Ende November nach Spanien. Bei Ristl sind die Höhepunkte des vergangenen Fußballjahres. Die U16-Nationalmannschaft hat der U15-Auswahl Ende November nach Spanien. Bei Ristl sind die Höhepunkte des vergangenen Fußballjahres.

dann nach Spanien ins Trainingslager. Wie sieht die Position bei Borussia Dortmund aus? Mart Ristl sieht davon in zehn Tagen. Die U16-Nationalmannschaft hat der U15-Auswahl Ende November nach Spanien. Bei Ristl sind die Höhepunkte des vergangenen Fußballjahres. Die U16-Nationalmannschaft hat der U15-Auswahl Ende November nach Spanien. Bei Ristl sind die Höhepunkte des vergangenen Fußballjahres.

Hohenloher Fußballident

Mart Ristl, Anfang 1996, ist in Blaudorf im Ortsteil Blaudorf geboren. Er ist ein Fußballer, der in der U15 des VfL Hohenlohe spielt. Er ist ein Fußballer, der in der U15 des VfL Hohenlohe spielt. Er ist ein Fußballer, der in der U15 des VfL Hohenlohe spielt.

Kreisligisten ziehen in Halle um

Gleich nach Weihnachten erste Qualifikationsturniere in Crailsheim auf dem Plan

Kaum sind die Weihnachtstage vorbei, da schürren die Kicker schon wieder ihre Stiefel, um den hiesigen Bundeszauber einzukulden. Los geht es am Dienstag, 27. Dezember, in der Crailsheimer Großsporthalle.

KLAUS HELMSTETTER

Hallenfußball. Den Regeln der Halbenmeterschützen zürstet die Kriebler Mannschaft. Hier stehen von Dienstag an vier Qualifikationsturniere auf dem Programm.

Aus den Vorrunden der Kreisliga A, B, C und D qualifizieren sich die ersten zwei jeder Gruppe für die Zwischenrunde am 8. Januar. Dort schaffen die vier besten jeder Gruppe jeweils der besten Zweien der Gruppen A/B und C/D dann die nächsten Sprünge in die Endrunde am 21. Januar (12.30 Uhr; Crailsheimer Großsporthalle). Dort des Endauslosungstreffens werden Kriebler aus der Region Bad Mergentheim und schließlich Haller aus die aus dem Raum Crailsheim.

Im DRB-Pokal hat Viertligist Holten viel Kritik für die Übersetzung schlechthin gezeigt und den Sprung ins Viertelfinale perfekt gemacht, wo sich jetzt sein Gegenüber als ein ausstehende deutsche Meister aus Dortmund in der Runde präsentieren wird. Man darf also gespannt sein, welche Mannschaft



Startschuss für den hiesigen Bundeszauber. Umherblättern nach den Feiertagen steigt der erste Vorläufer. Foto: imi/Carver

sich leuer im Crailsheimer Raum als Oldiesdramasterei herauszukultieren wird, um womöglich den großen Gang zu landen und beim Meister - dem Stützpunktspanier in der Halle - den herbeiklassigen Maratonsieg aus Landes-, Verbands- und Oberliga-Leben möglichst schwer zu machen.

Am Mittwoch spielen dann zunächst auf geht es ab Dienstag mit vier Qualifikationsturnieren (es bleiben in Gruppe A: TSV 1860 am See, TSV Hainfelden, SC Wiesloch und Spvgg Hengstfeld 2; in Gruppe 2: auf auf SC Hohenlohe, SV Wildenstein, VfB Jagsthausen und TSV Hohenlohe 2; Turnierbegegnung 11.30 Uhr Spielzeit, 11.14 Minuten.

Am Mittwoch spielen dann Gruppe C: SC Langenburg, SV Thalebach, TSV Waldheim, VfB Altmühlheim 2; Gruppe D: Spvgg Salsdorf 2 Spfr. Salsdorf, KSV Hirschhausen und ESV Crailsheim 2. Am Donnerstag spielen Gruppe E: SV Straßfurt, TSV Crailsheim 2, FC Hornbach, SV Isenhardt. Schließlich geht es am Freitag um Weiterkommen in Gruppe G mit TSG Kirchberg, SV Hettstedt, TSV Gerolzhofen, SpV Leuckelshausen. In Gruppe H liefen sind: TSV Goldbach, SV Westhausen, TSV Wieslochskirchheim und SV Crailsheim.

INTERVIEW Botschafter des dänischen Jugendfußballs

Bei der dritten Auflage des BWK-Arena-Cup ist unser Spieler C-Juniorer aus vier Nationen den Turniersieger untereinander aus. Neuen Teilnehmern wird der Meister vom HB Køge aus Dänemark.

Jugendfußball. Aus Pragel, Thurgau, Österreich und der Schweiz kamen die bisherigen ausländischen Gäste. Für das HT sprach Norbert Glöckner mit dem dänischen U15-Spieler Per Clausen.

HT/Per Clausen, die Organisatoren in Hagen freuen sich schon sehr auf die lange aus Dänemark. Wie sind Sie denn auf den BWK-Arena-Cup aufmerksam geworden?
PER CLAUSEN: Wir haben in Dänemark keine vergleichbaren Turniere, spielen dort ganzen winter durch auf dem Feld. Und TSV auch auf Kanstrosen. In der Halle spielen wir vorerst und so kommen wir auf der Suche nach interessanten Turnieren. Dabei sind wir über das Internet auf den Arena-Cup gestoßen und bekamen eine Einladung. Da haben wir keine Sekunde gezögert und sofort zugesagt.

Die U15 des HB Køge spielt ja in Dänemark in der höchsten Liga. Haben Sie zuvor schon Erfahrungen gegen Teilnehmer-Mannschaften des BWK-Arena-Cup zu spielen?

Wir spielen in der ersten Division U15 und somit in der höchsten Spielklasse. Als noch sehr junger Verein strecken wir jetzt unsere Füße aus, um internationalen Erfahrung zu sammeln. Da freuen wir uns sehr, wenn wir auf dem Arena-Cup in Deutschland, wo wir zum ersten Mal auf diese Mannschaften stoßen werden. Das wird für uns spannend und gleichzeitig eine gute Gelegenheit für ein weiteres internationales Turnier als Team zu spielen.

Um den deutschen Turniersieger aus zu sein in der Jugend vor allem die nationale Führung der Einzelspiele im Vordergrund steht. Wie sind Sie da in Dänemark aufgewacht? Wie haben die unterschiedlichen Bedingungen selbst aus und legen neben der Fußballerischen Komponente sehr großes Wert auf die persönliche Entwicklung. Wie wollen unsere Profifußballer vor allem aus dem eigenen Nachwuchs füllen und wissen, dass das nur möglich ist, wenn wir auf ganzer Breite professionell arbeiten. Was lang mit modernen Trainingsmethoden geht über die Ausprägung wird bestreift vor allem auch das Thema hochwertiger Trainer und Betreuer. Ab der U17 bieten wir einzigen Spielern die Möglichkeit, an unsere Akademie zu kommen.

Viele junge Spieler träumen von einer Profikarriere wenn man den jungen beim Turnier zuseht. Können man erwarten, die Spieler zu sein, die über das HB Køge hinausgehen?
Die Jungen, die sich beim spielen öffnen, sollten alle diesen Traum haben. Natürlich wird dafür die meisten nicht eintriften und gerade deshalb haben wir Trainer so alternative Aufgabe unsere Spieler zu unterstützen, nach die sich etwas zu machen. Wir unterstützen die Jungen zum Beispiel vor dem Training bei dem Hohenlohe. Dafür haben wir extra einen Lehrer mit als Botschafter.

Wie oft trainiert die U15? Unser U17-Team verliert die Woche und wissen wir, dass jedes Spiel ein weiterer Schritt bedeutet.

Am nächsten Sonntag in Hagen. Sie sind Trainer nach Hagen? Wie wollen internationale Erfahrung sammeln. Das steht im Vordergrund. Wir sehen uns vor allem als Botschafter des dänischen Fußballs und freuen wir auf alle Menschen aus dem BWK-Arena-Cup.

Zwangspause verordnet

Hollenbachs Martin Kleinschrodt lässt Knorpelschaden operieren

Eine große Portion Wehmut schwang mit. Die Worte von Martin Kleinschrodt klangen nach Abschied. Der Matteliegeplatz wird dem Fußball-Oberligisten TSV Hollenbach wohl auch in der Strömung nicht zu Verfügung stehen. Kleinschrodt muss sich einer Knorpelresektion unterziehen. Knorpelschaden lautet die Diagnose. Ich habe schon etwas Angst. Aber ich werde zurückkommen, sagt er.

Den Versto verlassen will er nicht. Kniebänke. Auch wenn seine betrag zuzunehmen. Er fühlt sich wohl in Hollenbach, dort hat er seine sportliche Zukunft gefunden. Seine Zufriedenheit drückt sich auch auf dem Platz aus. Kleinschrodt arbeitet viel im Mittelfeld, zeigt große Laufbereitschaft und kämpft. Es macht so viel Spaß, hier zu spielen, sagt Martin Kleinschrodt. Das ist eine tolle Truppe. Wir ver-

stehen uns. Der Verein ist mir ans Herz gewachsen. Und das ist nicht nur ein Lippenbekenntnis. Kleinschrodt lässt sich auf das Unabgeben auf dem Platz über den linken Kreuz. Keine Frage, er passt beim TSV Hollenbach. Es hat sich stark eingeschworen Truppe gebildet. Eine Einheit. Keine Spur von zusammengekauften Haken. Und das hat sich in den letzten 20 Saisonspielen auch auf dem Platz bemerkbar gemacht. Nach dem 1:0-Sieg gegen den SVF Heilbronn im letzten Teil der Saison ausgeglichen. Der Beginn am 10. März mit dem Spiel gegen den SV Fortalden. Und vielleicht mit dem einen oder anderen neuen Gesicht im Team der Knieknecht. „Denn, dass Martin operiert wird, besteht kein Zweifel. Unter Zugzwang stehen wir

nicht. Aber wenn sich etwas ergibt, werden wir zugehen“, betont Trainer Ralf Stroh. Auch über seine Zukunft wird in der Winterpause gesprochen. Klar ist: Die Zeit anzuwenden kein TSV wollen mit Stroh als Coach weitergehen. Zum Ende der Saison laden beim TSV Hollenbach einige Spielerverträge aus. „Wir sind jetzt in einer Situation, in der wir mit dem Klusenerhalt planen können“, glückt Trainer Stroh. „Wir müssen somit einfachen Gespräche führen.“ Auch in diesem Teil sieht es so aus, dass die Mannschaft aus Crailsheim zusammen bleibt. „Der Spieler aus dem erweiterten Kader fehlt noch ein bisschen“, sagt Stroh. „Sie brauchen noch Zeit.“ Die meisten Spieler wie Martin Kleinschrodt auch bekommen. Das bietet sich mit starken Operiert wird, besteht kein Zweifel. Unter Zugzwang stehen wir

MAFC SCIMBROCK

Sportabzeichen: 48 Absolventen ausgezeichnet

Sportabzeichen. Sportabzeichenstützpunktleiter Walter Philipp überreichte in Crailsheim den 48 Absolventen. Die Mediatoren der Fußballer und der Leichtathleten der FHSWS schafften 18- und 19-jährige Schüler, Paul Schiller und Günter Braun mit Krone. Sie sind schon 35-mal in Sachen Sportabzeichen erfolgreich gewesen und damit ein Beispiel für zahlreiche erfolgreiche Athleten.

Folgende Bewerber wurden ebenfalls in Krone an die Zahlen der bisher abgelaufenen (Sportabzeichen) Absolventen:



Günter Braun und Wetsburg. Privatfoto

- dreas Aigner (8), Soma Isamann (1), Fabienne Beck (2), Vanessa Beck (4), Virek Beck (5), Stephanie Beck (4), Günter Braun (35), Andrea Schmittner (10), Gert Brühlmann (3), Jürgen Datzler-Wegmann (2), Thomas Langeweg (2), Eugen Deusch (1), Gerrit Döhl (1), Ralf Frank (1), Senocki (1), Raffi Thomann (1), Niklas Pich (1), Jens Gossmann (1), Peter Grossmann (1), Lena Hofmeier (1), Leonhard Jachke (1), Stefa Böhle (1), Peter Joch (30), Bettina Joch (3), Kurt-Heinz Kötzke (3), Werner Köhr (8), Heiner Kottmann (1), Wolke Lorenz (17), Rami Nikolaj (5), Ulrich Mayer (13), Dieter Meier (3), Andreas Mögel (2), Harald Meyer (4), Regina Nemetz (4), Peter Pflanzmann (17), Walter Philipp (1), Walter Rau (7), Malin Richter (1), Gert Schmittner (17), Ursula Schöppler (35), Paul Schiller (35), Stefan (29), Hoffstauber (9), Heide Thiemer (23), Leonida Wassner (1), Bettina Weidmann (8), Alwin Ziegler (6) und -laut Buchhalter Peter Watzka (1). pm

„Ganz Crailsheim freut sich“

„Ganz Crailsheim freut sich riesig auf diesen Herbst - und wir Spieler natürlich auch“, bedrückt Hohenlohe über den von seinen Kollegen der seitens seiner Gefühle vor seinem zweiten Einsatz bei einem Weichholzspiel. „Diese feiernde Atmosphäre vor dem 20. Zuschauer - da darf ich auf keinen Fall verzichten“, weiß er um die Erwartungshaltung, die auf ihm und seinem Team lastet. Während des Spiels hat sich der 27-Jährige einem gewissen Nervenkitzel ausgelassen und bekommt danach nicht viel davon mit, was es von ihm herin passiert. Von einem Hohenloher wird abgesehen vom Aufsteigen durch Zuschauer - man mag eigentlich nicht sprechen. Die Knie sind wehleidig, es gibt große Ausdehnungen und ein unangenehmes Puckete. Ja



„Oh!“ heißt auf einen Sieg in Weichholzspiel. Foto: Klaus Helmstetter

den bei die Liga in dieser Saison noch viel aussagekräftiger besetzt.“ Der Druck sei bei den Teams immer hoch, da sich jeder mit einem Sieg in die weihnachtlichen Verabredungen wolle. „Die Gäste aus Leutenhofen werden sich nicht zufrieden sein“, warnt der A-2-Nationaltrainer davon, den Gegner zu unterschätzen. Dennoch glaubt er fest an einen Sieg. „Die Party nach dem Spiel mit den Fans ist dann immer schön.“ rrrr

Rienhard Glöckner

Der 27-Jährige große Fußballerwartung, geht „Oh!“ ist 23 Jahre alt und gerade in der A-2-Nationalmannschaft beauftragt. Er hat ein Weichholzspiel bei den A-2er in Hohenlohe um 18 Uhr. Gegen 19 Uhr beginnt die Showparty. Ab 20 Uhr sind die Kräfte auf der Höhe. bei

Dreistufige Ausbildung für Nachwuchs

ISG Hoffenheim kommt erstmals zu BWK-Arena-Cup nach Ilshofen – Bei der Premiere schon Mitfavorit?

Mit ihrer erstmaligen Teilnahme an BWK-Arena-Cup im Januar steigen nun auch die Hoffenheimer U-15-Jugendlichen in das mittlerweile etablierte und international hochrangig besetzte Turnier ein.

NORBERT GLASBRENNER

Jugendfußball. „Die Fünften ist ein Case, auf den wir uns schon seit dem ersten Turnier im Januar 2010 freuen“, berichtet Organisator Dorio Castro. „Momentan führt die U 15 die Tabelle in der sieglosigsten und am weitesten fort.“

1992 als Turniersieger gegründet, mussten die Spieler damals im Winter im eigenen Heimstadion trainieren. Als die Fußballabteilung um 1999 eine ihrer bittersten Stunden erlebte und den Abstieg in die Kreisliga A mitmachte, wurde ein neues Stadion gebaut. Seitdem ist die U 15 die stärkste Mannschaft im Verein. In der Saison 2007/2008 wurde die U 15 zum ersten Mal Meister. In der Saison 2008/2009 wurde die U 15 zum zweiten Mal Meister. In der Saison 2009/2010 wurde die U 15 zum dritten Mal Meister. In der Saison 2010/2011 wurde die U 15 zum vierten Mal Meister. In der Saison 2011/2012 wurde die U 15 zum fünften Mal Meister.



Gepannter Erwartung auf die U15-Fußballer der TSG Hoffenheim. Beim BWK-Arena-Cup in Ilshofen werden sie im Januar ins Weinlorenz abgehen.

Schon wird ein offensiver Fußballstil eingeführt, der die Spieler der U 15 zu technisch herausragenden Torjägerfüßler weiterentwickelt. In der Spielzeit 2002/2003 machte die TSG erstmals im DFB Pokal von sich reden. Von nun an geht es Schlag auf Schlag. Neues Trainingszentrum, zahlreiche Spielerverpflichtungen, Trainerwechsel, neuer sportlicher Berater. Im Jahr 2006 entschied man sich zu einem strukturellen Wandel. Mit der Verpflichtung von Ralf Rangnick (Cheftrainer) schaltete die Fanszene ihren 1 auf zu. Neben dem sportlichen Bereich, psychologische Berater und Manager werden ernannt, die ge-

samte Infrastruktur wird zunehmend professioneller. Am Ende der Spielzeit 2009 gelang der Aufstieg in die Zweite Bundesliga. Es folgte die Erweiterung der Arena. Doch damit nicht genug, im Januar der Saison 2007 enthielt sich Dietmar Hopf zum Bau der Rhein-Neckar-Arena an der 46 gegenüber dem Techniseum Standorte. Wenige Monate nach dem ersten Spatenschnitt gelang mit einem neuen Fußball des Aufbaus als Oberbau. Nach dem Gewinn der Herbstmeisterschaft in der ersten Bundesliga der Westgeschichte steht schließlich der Umzug in die 31 000 Zuschauer fassende Rhein-Neckar-Arena an.

Ganz markant umschreibt der Satz: „Die Jung sollen Typen werden, die mit dem überkommenen“ den Ausbruch in die „Röhre“, beginnend im Rhein-Neckar-Arena, haben setzen die Hoffenheimer auf ein dreistufiges System, in dem begrenzt mit den Kleinsten die kindliche Förderung stattfindet. Hier steht vor allem die Kooperation mit umliegenden Vereinen im Vordergrund. Die meisten Kinder werden ausschließlich schulisches an den Kindern in die Förderung an der U-12-Bund herangeführt werden. Dem sportlich-athletischen Aspekt wird hohe Priorität eingeräumt. Individuelle Betreuung und Ausbildung hängt an. Bis zur U 15

reicht diese zweite Stufe, um dann ab der U 16 bis U 19 mit der Leistungssteigerung fortgesetzt zu werden. Die Hoffenheimer Betreuer und Trainer sind sich ihrer immensen Verantwortung sehr bewusst. Nur ein ganz kleiner Prozentsatz talentierter und geförderter Spieler schafft den Sprung in den Profifußball. Lediglich bei der TSG 1899 Hoffenheim ist ein Teil der U 15- und U 16-Spieler in die Profimannschaft übernommen.

Das bedeutet, dass jedes Talent dem Gehört wird, wobei der Aktivität sportlichen Laufbahn ein zweites Standbein zu schaffen. Ein Beginn mit einem Schulabschluss und ein sportliches Standbein, die Kooperation „Amphibie Leben“, nicht zuzunehmen. Am 10. Januar 2009 in Hoffenheim wurde vom DFB zur Geschichte des Fußballs“ zertifiziert.

Natürlich möchte die Hoffenheimer ganz zielgerichtet den Nachwuchs durch den weichen Übergang von der U 19 zur U 23 schließlich in den Profifußball überführen. Dabei ist die Ausbildung in Richtung Bundesligatauglichkeit geht. Jedoch gibt das gesamte Konzept vor, die Fähigkeit des lebenslangen Lernens gut auszurufen. Mit dem vorerwähnten Rahmen werden talentierte Jugendliche in begründeten Fällen zum Training und des Spielens abgeholt. Die Vereinsführung hat die Verantwortung für die U 15-Kolonne entwerfen. Bis zum Sommer 2012

FUSSBALL – AKTUELLE TORSCHÜTZENLISTE

Bezirksliga

- 15 Tore: Mike Dorr (Sfr. Böhlerzell)
- 14 Tore: Christian Baier (Sindringen)
- 12 Tore: Lorenz Schwan (SV Griesheim), Martin Kreiselmeier (SV Föllschloß), Thomas Lang (SV Hesselbach), Rüdiger Kersch (SV Föllschloß), Isarac Papatras (SV Gaisbach), Dario Palone (SV Michelbach/Sfz), Slavik Fackel (SV Hesselbach), Andreas Richter (SV Ilshofen)
- 11 Tore: Simon Kölling (SV Hesselbach II)
- 10 Tore: Paul Kopf (VfR Altmünster), Jakob Groß (TV Michelbach/Sfz), Patrick Lettmann (VfR Altmünster), Stefan Murrain (SV Hesselbach II), Jörg Münz (TV Crailsheim)
- 9 Tore: Maximilian Schmidt (SV Hesselbach II)
- 8 Tore: Michael Haag (SV Müllingen), Jan Köllig (VfR Altmünster), Dominik Tumboldt (SV Sindringen/Erbach)

- 7 Tore: Felix Geller (TV Oberrot), Christoph Müller (SV Müllingen), Tobias Fiegel (SV Wackbach), Sascha Tremme (VfR Altmünster), Patrick Watz (VfR Hesselbach)
- Kreisliga A 1**
- 11 Tore: Lethar Ebert (Matzenbach)
- 10 Tore: Thomas Täger (Simmertal)
- 9 Tore: Michael Bayer (FC Langenburg), Kevin Bakardt (TV Dornbach), Andreas Brenner (SV Westgärten), Raphael Klein (Spvgg Sülzbach II), Michael Ley (VfR Altmünster), Julian Wacker (TV Buben Sie)
- 8 Tore: Andre Kocio (FC Biberach/Weiß), Tobias Hofmann (FC Langenburg), Simon Kral (VfR Altmünster), Anthony Beck (Sfr. Böhlerzell), Alexander Wied (FC Biberach)
- Kreisliga A 2**
- 17 Tore: Thomas Kaluzewski (FC Gerberohr), Marco Schmieg (TV Dornbach/Koppach)

- 19 Tore: Michael Aberle (FC Biberach)
- 12 Tore: Patrick Bauer (TSV Weikersheim), Heiko Plank (FC Balingenbach)
- 11 Tore: Andreas Hartmann (Spvgg Gammelsfeld), Claudio Scheide (VfR Bad Mergentheim)
- 10 Tore: Julian Eiler (SV Löffelbach), Tobias Schneider (FC Balingenbach)
- 8 Tore: Malco Holinger (DJK Bierenberg), Dominik Lysak (FC Taubertal), Markus Ressemwiler (Spvgg Apfelbach/Werres)
- 8 Tore: Sebastian Scharn (VfR Löffelbach)
- Kreisliga B 5**
- 19 Tore: Stefan Krieger (VfR II)
- 16 Tore: Frank Schut (Hessental II)
- 14 Tore: Georg Kurzer (SV Müllingen II), Matthias Schmid (Hesselbach II)
- 11 Tore: Tom Rodehan (Hessental II)
- 10 Tore: Tim Leckmann (VfR Altmünster II)

Spannendes Finale

VfR-Damen erwarten punktgleiche Gäste

Tischtennis – Verbandsliga. Zu gewohnter Zeit am Samstag um 17.30 Uhr bestreiten die Tischtennistinnen des VfR Altmünster ihr letztes Spiel des Turniers in eigener Halle. Sie treffen in der Verbandsliga gegen die VfR Crailsheim auf den Tabellenletzten VfR Crailsheim. Beide Teams haben 11,5 Punkte auf ihrem Konto. Bisher steht aber dank des besseren Satzverhältnisses im Klassement vor den VfR-Damen. So wird eine spannende und unkomfortable Partie erwartet. Vor allem gegen die Nachwuchsklasse wird es eine sehr spannende Partie sein. Die VfR-Damen erwarten die VfR Crailsheim. Die VfR-Damen erwarten die VfR Crailsheim. Die VfR-Damen erwarten die VfR Crailsheim.



Verena Wetzel und ihre Kolleginnen hoffen auf einen Erfolg. Foto: Baddi

Niederlage für Herren II des ESV

Sporthallen – Bezirksliga Ostalb

Sporthallen – Bezirksliga Ostalb In einem spannenden Kampf verlor der ESV Crailsheim II gegen den VfR Bad Mergentheim mit 2:3. In der ersten Halbzeit gelang dem VfR ein Führungstreffer. In der zweiten Halbzeit gelang dem VfR ein Führungstreffer. In der zweiten Halbzeit gelang dem VfR ein Führungstreffer.



Im Januar läuft bei den Kickern die Wechselphase zwei an. Archivfoto

Wechselfrist läuft an

Zum Jahresbeginn geht es in die zweite Phase

Seit vielen Jahren sind die Vereinsoberbühnen im Fußballbereich. In der ersten Phase der Wechselphase geht es in die zweite Phase. In der ersten Phase der Wechselphase geht es in die zweite Phase.

oder die Festsstelle des Württembergischen Fußballverbandes herausgegeben muss. Kommt es dieser Vorgabe nicht nach, gilt die Freigabe als automatisch erfüllt. Um ein neues Antragsverfahren zu erhalten, muss der Spielberechtigungsantrag zusammen mit dem alten Pass an die Verbandsgeschäftsstelle in der Sportstrasse Schreckel eingereicht werden. In der Wechselperiode II haben die für die erste Periode im Sommer freigegebenen Spieler die Möglichkeit, sich bis 31. August und die zweite Periode zwischen dem 1. und 31. Januar, die somit in wenigen Wochen bevorzugen.

Bei der Vereinsoberbühnenperiode II muss sich ein Amateurspieler bis spätestens 31. Dezember 2011 mitteilen, ob er sich für die zweite Periode angeschlossen hat. Die Freigabe der Spieler erfolgt am 1. Januar 2012. Die Freigabe der Spieler erfolgt am 1. Januar 2012. Die Freigabe der Spieler erfolgt am 1. Januar 2012.



Hochklassiger Jugendfußball erwartet die Zuschauer im Januar in der Arena Hohenlohe. Foto: Franko

Dänen in Ilshofen dabei

3. Auflage des internationalen BWK Arena-Cup top besetzt

Am Wochenende des 14./15. Januar geht in Ilshofen der **BWK Arena-Cup** in die dritte Runde. **Herrenweike hat sich das U-19-Turnier als feste Größe der deutschen U-15-Fußballwelt der Winterzeit etabliert.**

NOBERT GLASBRENNER

Jugendfußball international hat neben sich 15 Top-Jugendfußball-Teams die Ehre und kämpfen in der Arena Hohenlohe um den begehrten Turniersieg. Darin Castro, Kapitän des Turniers hat sich über die zahlreichen Zusagen des deutschen Clubs.

„Hier hat sich von Beginn an ein fester Kern etabliert. Wir wollen das Turnier international positionieren und sind überglücklich, dass uns dies auch in diesem Jahr so problemlos gelingt. Die Teilnehmer sind ausnahmslos Freunde von FC Dillstorf. Jedes Jahr schon hier. Über die 70 Tage des FC Dillstorf als Turnierort freuen wir uns natürlich besonders. Schon die ersten Kontakte machen uns gespannt darauf, unseren Nachbarn aus dem Norden in Ilshofen begrüßen zu dürfen, von der Besetzung her sind wir wieder absolut top aufgestellt, da erwarten wir uns sehr hochklassiges Wochen-

ende“, unterstreicht dies Turner-Macher. Die ersten Zusagen für die dritte Auflage kamen im Januar 2011 schon unmittelbar nach dem letzten Turnierwochenende, so haben sich auf jeden Fall auch die Turnersegler der vergangenen beiden Jahre erneut am Spielplan.

Am besten Turniergegenwind wieder ein interessanter Rahmenprogramm präsentiert werden. Traditionell beginnt das Turnier mit einer Fananlage der TSV Dancow-Kids, die den Spielplan und ein „LTP Hop für Grandchildren“. Anschließend laufen die Teams in der Arena mit von weltberühmten Fotobildern mannschaftsweiser jeder ein buntes und leuchtendes Ambiente werden dürfen.

Im ersten Runden der Zuschauertribüne werden zahlreiche Firmen aus der Region die Gelegenheit nutzen, sich und ihre Ausstattungsleistungen vorzustellen. Obligatorisch gibt es auch wieder eine Tombola mit interessanten Preisen.

„Wie im vergangenen Jahr haben wir wieder unsere Top-Teams, wie zum Beispiel den Fußball-Prozessoren wie Madsen, bei uns“, freut sich Darin Castro besonders auf seine Starliste.

Sie sind nicht weniger Gäste geplant, da haben wir aber noch keine definitiven Zusagen erhalten, werden dies also jeweils kurzfristig in den Ablauf einbinden“, erklärt Jens

Reichelt, der mittlerweile als Koordinator in Sachen Ablaufplanung und Durchführungsleiter.

Die KTRFA ist ein halbes Dutzend wieder in Eigenregie in Betrieb und wird von zahlreichen Helfern unterstützt werden. „Ich bin immer wieder total begeistert davon, wie viel Energie und Engagement die Menschen um den TSV Ilshofen und den Fußball-Friedenskreis Ilshofen beim BWK Arena-Cup freisetzen. Neben dem sportlichen Leistungs- und dem Platz der Veranstaltung und ein wirklich die Helfer, der die ich nicht am meisten frage“, so Castro, der zusammen mit seinem Organisationssteam neben dem ehrenamtlichen Treibers in der Halle auch wieder zahlreiche Grundrunden für die 11-15-Jährigen der amtierenden Vereine bilden konnte.

„Insamelt werden wir wieder 110 Kinder privat für jeweils zwei Übernachtungen unterbringen. Das ist ein sehr verantwortungsvolles. Allen anderen Menschen wie das gar nicht abwehrl, stellt Tobias Reichenhain den Team, die als Jugendleiter sind -strauen hohes TSV-Behalten natürlich zahllose Kontakte in die Familien der umliegenden Ortschaften hat und somit genau weiß, wie gut die jungen Spieler an dem Wochenende untergebracht sein werden.“

Neue weitere Informationen gibt es unter www.bwkarena-cup.de

Adrian Reichert mit Ehrentreffer

Reichert erzielt ein Tor für die Gastgeber

Fußball - Bezirksliga: TSV Hohenlohe II hat sich im ersten Aufeinandertreffen mit dem Aufsteiger **Ilshofen** als Favorit präsentiert. In der 26. Minute traf ein Lastenschuss von Reichert zum 1:0 einsehend. Danach wurde die Partie etwas hektischer. In der 60. Minute musste Hohenlohe mit einem Freistoß von Platz und fünf Minuten später folgte dem Ilshofens Nilsen ebenfalls ein Freistoß. In der 70. Minute wurde die Partie durch einen Freistoß von Platz und fünf Minuten später folgte dem Ilshofens Nilsen ebenfalls ein Freistoß. In der 70. Minute wurde die Partie durch einen Freistoß von Platz und fünf Minuten später folgte dem Ilshofens Nilsen ebenfalls ein Freistoß.

ERGEBNISSE UND TABELLEN

BASKETBALL

2. LIGA, Pro A

Bayern - Tübingen	78:60 (18:10)
Düsseldorf - Chemnitz	74:53 (18:10)
Hofheim - FC Heideberg	71:58 (18:10)
Nürnberg - Mitteldeutscher BC	67:71 (18:10)
FC Bayern - VfL Osnabrück	66:60 (18:10)
Chemnitz - Chemnitz + VfL Osnabrück	65:60 (18:10)

1. Bundesliga

1. Mitteldeutscher BC	11	10	1	887:855	29
2. VfL Osnabrück	11	10	1	884:858	28
3. VfL Osnabrück	11	10	1	879:877	27
4. VfL Osnabrück	11	10	1	876:874	26
5. VfL Osnabrück	11	10	1	873:871	25
6. VfL Osnabrück	11	10	1	870:868	24
7. VfL Osnabrück	11	10	1	867:865	23
8. VfL Osnabrück	11	10	1	864:862	22
9. VfL Osnabrück	11	10	1	861:859	21
10. VfL Osnabrück	11	10	1	858:856	20
11. VfL Osnabrück	11	10	1	855:853	19
12. VfL Osnabrück	11	10	1	852:850	18
13. VfL Osnabrück	11	10	1	849:847	17
14. VfL Osnabrück	11	10	1	846:844	16
15. VfL Osnabrück	11	10	1	843:841	15
16. VfL Osnabrück	11	10	1	840:838	14
17. VfL Osnabrück	11	10	1	837:835	13
18. VfL Osnabrück	11	10	1	834:832	12
19. VfL Osnabrück	11	10	1	831:829	11
20. VfL Osnabrück	11	10	1	828:826	10
21. VfL Osnabrück	11	10	1	825:823	9
22. VfL Osnabrück	11	10	1	822:820	8
23. VfL Osnabrück	11	10	1	819:817	7
24. VfL Osnabrück	11	10	1	816:814	6
25. VfL Osnabrück	11	10	1	813:811	5
26. VfL Osnabrück	11	10	1	810:808	4
27. VfL Osnabrück	11	10	1	807:805	3
28. VfL Osnabrück	11	10	1	804:802	2
29. VfL Osnabrück	11	10	1	801:799	1

FUßBALL

2. BUNDESLIGA

1. FC Köln	11	10	1	21:11	31
2. FC Schalke 04	11	10	1	20:10	30
3. FC Nürnberg	11	10	1	19:10	29
4. FC Augsburg	11	10	1	18:10	28
5. FC Ingolstadt 04	11	10	1	17:10	27
6. FC Heidenheim	11	10	1	16:10	26
7. FC Würzburg	11	10	1	15:10	25
8. FC Bayern II	11	10	1	14:10	24
9. FC Bayern III	11	10	1	13:10	23
10. FC Bayern IV	11	10	1	12:10	22
11. FC Bayern V	11	10	1	11:10	21
12. FC Bayern VI	11	10	1	10:10	20
13. FC Bayern VII	11	10	1	9:10	19
14. FC Bayern VIII	11	10	1	8:10	18
15. FC Bayern IX	11	10	1	7:10	17
16. FC Bayern X	11	10	1	6:10	16
17. FC Bayern XI	11	10	1	5:10	15
18. FC Bayern XII	11	10	1	4:10	14
19. FC Bayern XIII	11	10	1	3:10	13
20. FC Bayern XIV	11	10	1	2:10	12
21. FC Bayern XV	11	10	1	1:10	11
22. FC Bayern XVI	11	10	1	0:10	10

3. BUNDESLIGA

1. FC Köln	11	10	1	21:11	31
2. FC Schalke 04	11	10	1	20:10	30
3. FC Nürnberg	11	10	1	19:10	29
4. FC Augsburg	11	10	1	18:10	28
5. FC Ingolstadt 04	11	10	1	17:10	27
6. FC Heidenheim	11	10	1	16:10	26
7. FC Würzburg	11	10	1	15:10	25
8. FC Bayern II	11	10	1	14:10	24
9. FC Bayern III	11	10	1	13:10	23
10. FC Bayern IV	11	10	1	12:10	22
11. FC Bayern V	11	10	1	11:10	21
12. FC Bayern VI	11	10	1	10:10	20
13. FC Bayern VII	11	10	1	9:10	19
14. FC Bayern VIII	11	10	1	8:10	18
15. FC Bayern IX	11	10	1	7:10	17
16. FC Bayern X	11	10	1	6:10	16
17. FC Bayern XI	11	10	1	5:10	15
18. FC Bayern XII	11	10	1	4:10	14
19. FC Bayern XIII	11	10	1	3:10	13
20. FC Bayern XIV	11	10	1	2:10	12
21. FC Bayern XV	11	10	1	1:10	11
22. FC Bayern XVI	11	10	1	0:10	10

4. BUNDESLIGA

1. FC Köln	11	10	1	21:11	31
2. FC Schalke 04	11	10	1	20:10	30
3. FC Nürnberg	11	10	1	19:10	29
4. FC Augsburg	11	10	1	18:10	28
5. FC Ingolstadt 04	11	10	1	17:10	27
6. FC Heidenheim	11	10	1	16:10	26
7. FC Würzburg	11	10	1	15:10	25
8. FC Bayern II	11	10	1	14:10	24
9. FC Bayern III	11	10	1	13:10	23
10. FC Bayern IV	11	10	1	12:10	22
11. FC Bayern V	11	10	1	11:10	21
12. FC Bayern VI	11	10	1	10:10	20
13. FC Bayern VII	11	10	1	9:10	19
14. FC Bayern VIII	11	10	1	8:10	18
15. FC Bayern IX	11	10	1	7:10	17
16. FC Bayern X	11	10	1	6:10	16
17. FC Bayern XI	11	10	1	5:10	15
18. FC Bayern XII	11	10	1	4:10	14
19. FC Bayern XIII	11	10	1	3:10	13
20. FC Bayern XIV	11	10	1	2:10	12
21. FC Bayern XV	11	10	1	1:10	11
22. FC Bayern XVI	11	10	1	0:10	10

5. BUNDESLIGA

1. FC Köln	11	10	1	21:11	31
2. FC Schalke 04	11	10	1	20:10	30
3. FC Nürnberg	11	10	1	19:10	29
4. FC Augsburg	11	10	1	18:10	28
5. FC Ingolstadt 04	11	10	1	17:10	27
6. FC Heidenheim	11	10	1	16:10	26
7. FC Würzburg	11	10	1	15:10	25
8. FC Bayern II	11	10	1	14:10	24
9. FC Bayern III	11	10	1	13:10	23
10. FC Bayern IV	11	10	1	12:10	22
11. FC Bayern V	11	10	1	11:10	21
12. FC Bayern VI	11	10	1	10:10	20
13. FC Bayern VII	11	10	1	9:10	19
14. FC Bayern VIII	11	10	1	8:10	18
15. FC Bayern IX	11	10	1	7:10	17
16. FC Bayern X	11	10	1	6:10	16
17. FC Bayern XI	11	10	1	5:10	15
18. FC Bayern XII	11	10	1	4:10	14
19. FC Bayern XIII	11	10	1	3:10	13
20. FC Bayern XIV	11	10	1	2:10	12
21. FC Bayern XV	11	10	1	1:10	11
22. FC Bayern XVI	11	10	1	0:10	10

6. BUNDESLIGA

1. FC Köln	11	10	1	21:11	31
2. FC Schalke 04	11	10	1	20:10	30
3. FC Nürnberg	11	10	1	19:10	29
4. FC Augsburg	11	10	1	18:10	28
5. FC Ingolstadt 04	11	10	1	17:10	27
6. FC Heidenheim	11	10	1	16:10	26
7. FC Würzburg	11	10	1	15:10	25
8. FC Bayern II	11	10	1	14:10	24
9. FC Bayern III	11	10	1	13:10	23
10. FC Bayern IV	11	10	1	12:10	22
11. FC Bayern V	11	10	1	11:10	21
12. FC Bayern VI	11	10	1	10:10	20
13. FC Bayern VII	11	10	1	9:10	19
14. FC Bayern VIII	11	10	1	8:10	18
15. FC Bayern IX	11	10	1	7:10	17
16. FC Bayern X	11	10	1	6:10	16
17. FC Bayern XI	11	10	1	5:10	15
18. FC Bayern XII	11	10	1	4:10	14
19. FC Bayern XIII	11	10	1	3:10	13
20. FC Bayern XIV	11	10	1	2:10	12
21. FC Bayern XV	11	10	1	1:10	11
22. FC Bayern XVI	11	10	1	0:10	10

7. BUNDESLIGA

1. FC Köln	11	10	1	21:11	31
2. FC Schalke 04	11	10	1	20:10	30
3. FC Nürnberg	11	10	1	19:10	29
4. FC Augsburg	11	10	1	18:10	28
5. FC Ingolstadt 04	11	10	1	17:10	27
6. FC Heidenheim	11	10	1	16:10	26
7. FC Würzburg	11	10	1	15:10	25
8. FC Bayern II	11	10	1	14:10	24
9. FC Bayern III	11	10	1	13:10	23
10. FC Bayern IV	11	10	1	12:10	22
11. FC Bayern V	11	10	1	11:10	21
12. FC Bayern VI	11	10	1	10:10	20
13. FC Bayern VII	11	10	1	9:10	19
14. FC Bayern VIII	11	10	1	8:10	18
15. FC Bayern IX	11	10	1	7:10	17
16. FC Bayern X	11	10	1	6:10	16
17. FC Bayern XI	11	10	1	5:10	15
18. FC Bayern XII	11	10	1	4:10	14
19. FC Bayern XIII	11	10	1	3:10	13
20. FC Bayern XIV	11	10	1	2:10	12
21. FC Bayern XV	11	10	1	1:10	11
22. FC Bayern XVI	11	10	1	0:10	10

8. BUNDESLIGA

1. FC Köln	11	10	1	21:11	31
2. FC Schalke 04	11	10	1	20:10	30
3. FC Nürnberg	11	10	1	19:10	29
4. FC Augsburg	11	10	1	18:10	28
5. FC Ingolstadt 04	11	10	1	17:10	27
6. FC Heidenheim	11	10	1	16:10	26
7. FC Würzburg	11	10	1	15:10	25
8. FC Bayern II	11	10	1	14:10	24
9. FC Bayern III	11	10	1	13:10	23
10. FC Bayern IV	11	10	1	12:10	22
11. FC Bayern V	11	10	1	11:10	21
12. FC Bayern VI	11	10	1	10:10	20
13. FC Bayern VII	11	10	1	9:10	19
14. FC Bayern VIII	11	10	1	8:10	18
15. FC Bayern IX	11	10	1	7:10	17
16. FC Bayern X	11	10	1	6:10	16
17. FC Bayern XI	11	10	1	5:10	15
18. FC Bayern XII	11	10	1	4:10	14
19. FC Bayern XIII	11	10	1	3:10	13
20. FC Bayern XIV	11	10	1	2:10	12
21. FC Bayern XV	11	10	1	1:10	11

Redaktionelle Beiträge Kompakt

Blaufelden · Gerabronn · Ishofen · Kirchberg · Langenburg · Rot am See · Schrozberg · Wallhausen

kompakt

Jahrgang 9/Nr. 2

SÜDWEST PRESSE

Freitag, 13. Januar 2012

HOHENLOHER TAGBLATT



Bundesliganachwuchs misst sich in der Arena

Das Hohenloher Tagblatt ist Medienpartner des BWK-Arena-Cups der C-Junioren in Ishofen - Drei ausländische Teams am Start

Um 11.45 Uhr beginnt am Samstag, 14. Januar der dritte internationale BWK-Arena-Cup - um 16 Uhr am Sonntag, 15. Januar steht dann nach 50 Spielen der neue Turniersieger fest.

Ishofen. 15 C-Jugend Mannschaften aus mittlerweile vier Nationen treten zu dem zweitjüngsten Turnier auf absolutem Topniveau in der Arena Hohenlohe an. Geboren aus einer Silvesterlaune des Initiators Dario Caetano, findet man das Turnier mittlerweile als festen Termin in den Kalendern zahlreicher deutscher Bundesligavereine. Damit wird der Veranstalter dem Anspruch des BWK-



Ein Turnier auf absolutem Topniveau in der Arena Hohenlohe. FOTO: OLAS/ARND

Arena-Cup zu einem Traditionsturnier zu machen, mittlerweile schon nach der zweiten Auflage gerecht.

„Uns begeistert neben der hervorragenden Besetzung vor allem die gute Organisation und das familiäre Flair der Veranstalter“, begründet Reinhard Matsch die Entscheidung, mit den jungen Talenten des VfB Stuttgart als Titelverteidiger wieder nach Ishofen zu fahren. Mehr als 200 ehrenamtliche Helfer sind nötig, um ein Turnier wie dieses zu organisieren und

durchzusetzen. Mehr als 100 Spieler werden während des Turniers bei Gasteltern untergebracht sein. „Für das Rahmenprogramm haben wir uns natürlich auch wieder etwas einfallen lassen. Besonders stolz sind wir zum Betspiel, dass wir René Mathussek den Fußball - Freestyler wieder dabei haben werden“, freut sich Caetano. Aus Dänemark reisen die Jungstars des HB Kage an. Weitere Teilnehmer neben dem VfB sind: Gastgeber TSV Ishofen, Bayer Leverkusen, Borussia Dortmund, SC Freiburg, Borussia Mönchengladbach, Karlsruher SC, 1. FC Kaiserslautern, Eintracht Frankfurt, Hertha BSC Berlin, TSG Hoffenheim, Hamburger SV, Red Bull Salzburg und FC Basel.

Das Licht deiner Seele, das die Seelen Freunde und Liebe ist, führt uns von dir zurück zu dir selbst.

Seelenlicht - Seminar

Das Erwachen deiner Seele
Das ist das größte an dir. Nur du bist du selbst
18. - 19. Februar 2012
Anmeldung: 07141 2011
Seelenlicht.de

Überlebe in: Paul Altmann, Paul Altmann / Hainberg 4, 74609 Rot am See / Paul Altmann
Telefon: 07141 2011, Info & Anmeldung: www.seelenlicht.de, www.seelenlicht.com

Sozialtherapeutische
Gesundheitsberatung
Wachstumsleiter
URLAUB
noch bis
29.01.2012
Der Laden
Weckelweker
Naturkosmetik + Kunsthandwerk
www.stadthaus-gesundheit.de

ENKLER'S GROSSER
TRÖDELMARKT
jeden Samstag in Crailsheim
bei Möbel Böhm - Parkplatz 2 - Hallen
über 100 überdachte Plätze
Größter Samstagsmarkt
in der Region
Telefon 0 98 52 / 90 89 75

NEU eyecode: Der Besserseh-Test

Eine echte Weltneuheit! Entdecken Sie den höchsten Sehkomfort, den es je gab: Dank der revolutionären eyecode-Messung können wir Ihre Brillengläser jetzt absolut präzise an Ihr Auge anpassen. Das Ergebnis: herausragendes Sehen ohne Anstrengung - besonders in der Dämmerung und nachts. Das dürfen Sie nicht verpassen!

Kammleitec
Krallhausener Str. 4 · 74575 Schrozberg · Tel. 0 79 55 / 512

Anzeigenschaltungen

HOHENLOHER TAGBLATT – Medienpartner



www.bwk-arenacup.de

3. internationaler BWK-ArenaCup der U15-Junioren

14. - 15. Januar 2012 • Arena Hohenlohe
Samstag ab 11:00 Uhr • Sonntag ab 8:00 Uhr • Wochenendticket 4 € / 6 €

CATERINGPARTNER



HAUPTSPONSOREN



HT-Abonnenten erhalten bei Vorlage ihrer Abocard 1,- € Ermäßigung



MEDIENPARTNER



MANNSCHAFTSSPONSOREN



VfB Stuttgart



SC Freiburg



Hertha BSC Berlin



Borussia M'Gladbach



Red Bull Salzburg



Hamburger SV



FC Basel



Borussia Dortmund



Karlsruher SC



Bayer 04 Leverkusen



1. FC Kaiserslautern



Eintracht Frankfurt



TSV 1899 Hoffenheim



HB Køge



TSV Ilshofen



... die guten Seiten des Tages

Termine Anzeigenschaltung

- Hohenloher Tagblatt + Wochenpost
 - Hohenloher Tagblatt: 27.12.2011 und 02. + 07. + 13.01.2012
 - Wochenpost: KW 50, 51 (2011) + KW 1, 2 (2012)
- Neue Kreis Rundschau
 - 02. + 07. + 13.01.2012
- Tauber-Zeitung + Wochenblatt
 - Tauber Zeitung: 02. + 07. + 13.01.2012
 - Wochenblatt: KW 1, 2 (2012)

Online-Beiträge

- <https://www.swp.de/1243364>
- <http://www.swp.de/1251801>
- <http://www.swp.de/1267985>
- <http://www.swp.de/1272110>
- <http://www.swp.de/1279629>
- <http://www.swp.de/1282779>
- <http://www.swp.de/1287841>
- <http://www.swp.de/1289652>
- <http://www.swp.de/1291223>
- <http://www.swp.de/1291217>
- <http://www.swp.de/1294318>

- <http://www.swp.de/1294291>
- <http://www.swp.de/1294399>
- <http://www.swp.de/1294309>
- <http://www.swp.de/1294103>
- <http://www.swp.de/1295903>
- <http://www.swp.de/1296147>
- <http://www.swp.de/1295926>
- <http://www.swp.de/1390152>